

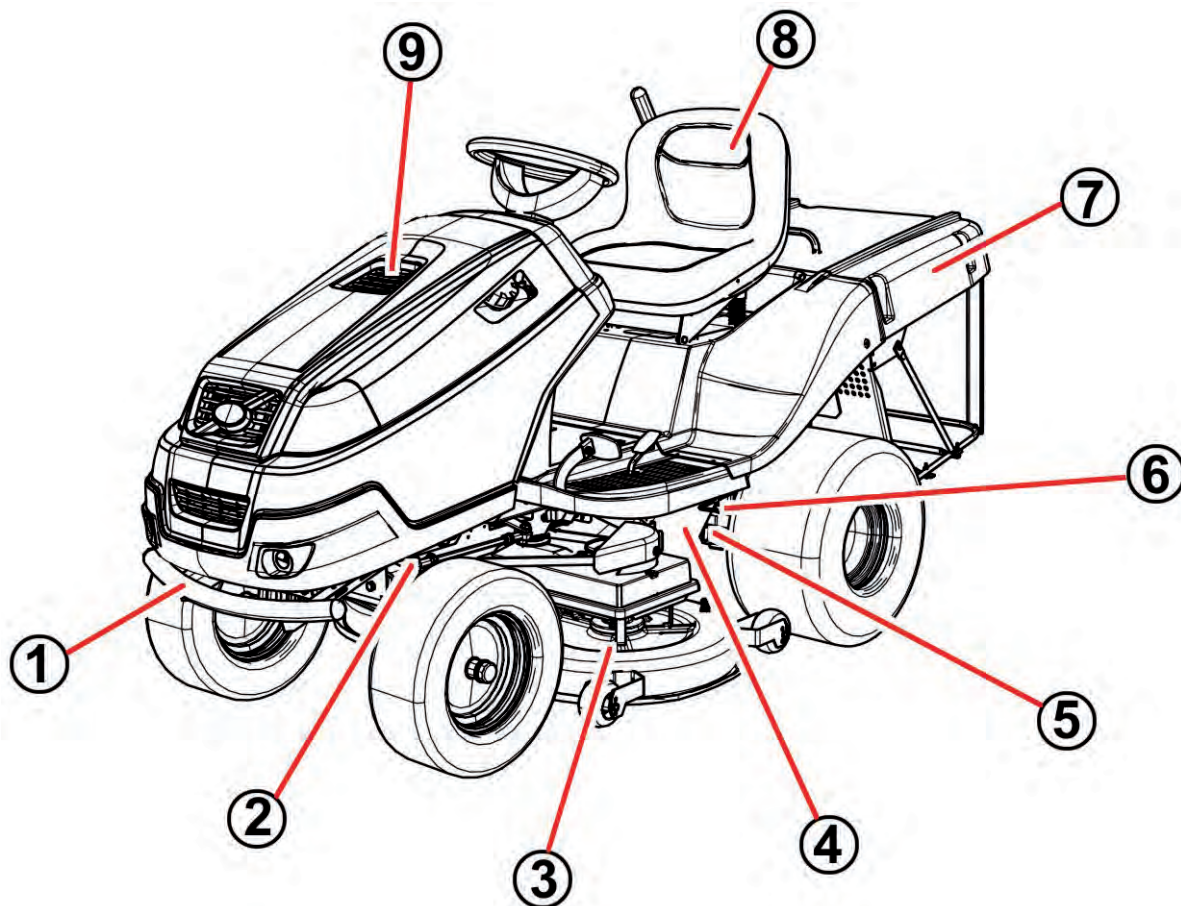


**Bedienungsanleitung
Herkules Rasentraktor
HT 102 / HT 122 / HT 102 4WD**

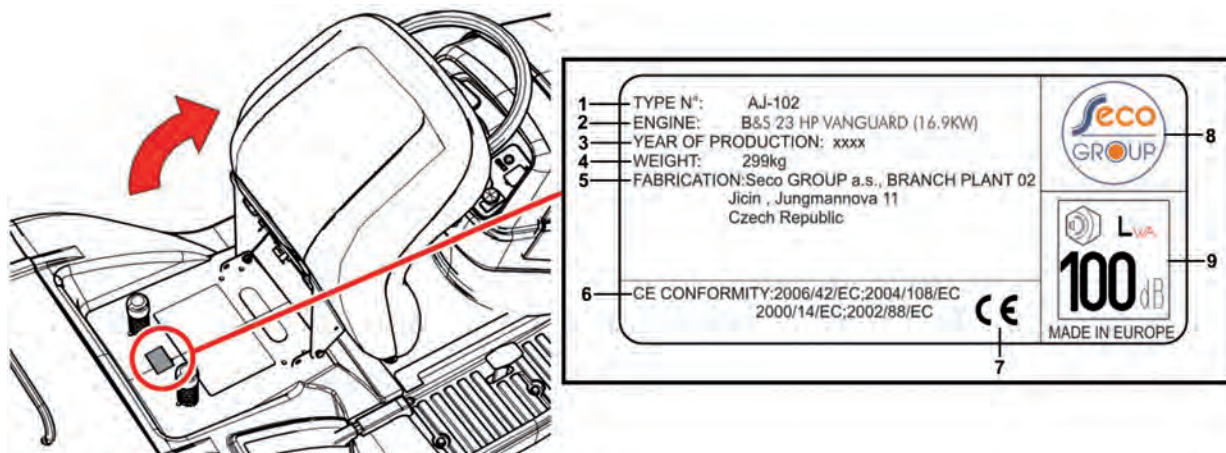


owner manual - mode d'emploi - istruzione d'uso

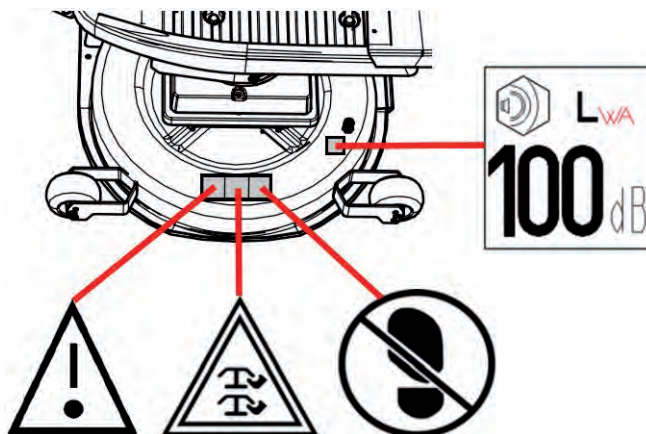
1.2

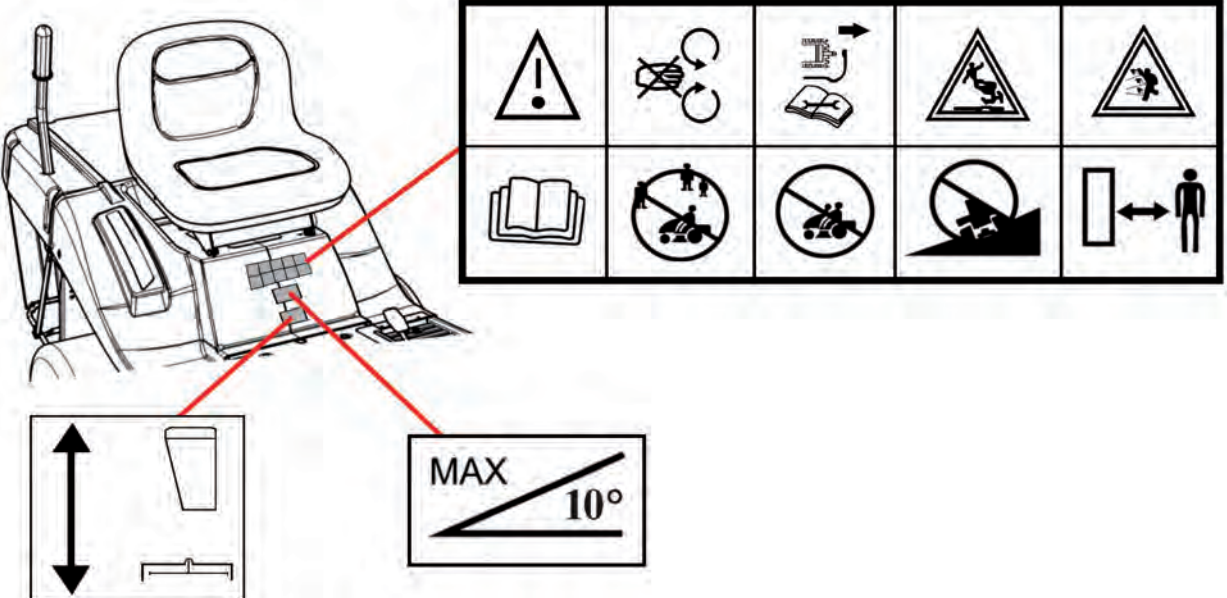
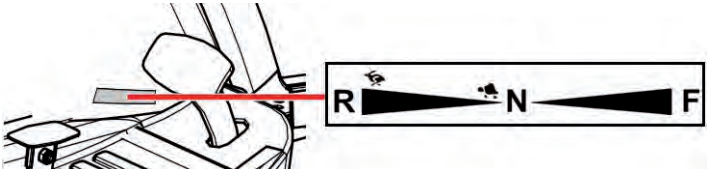
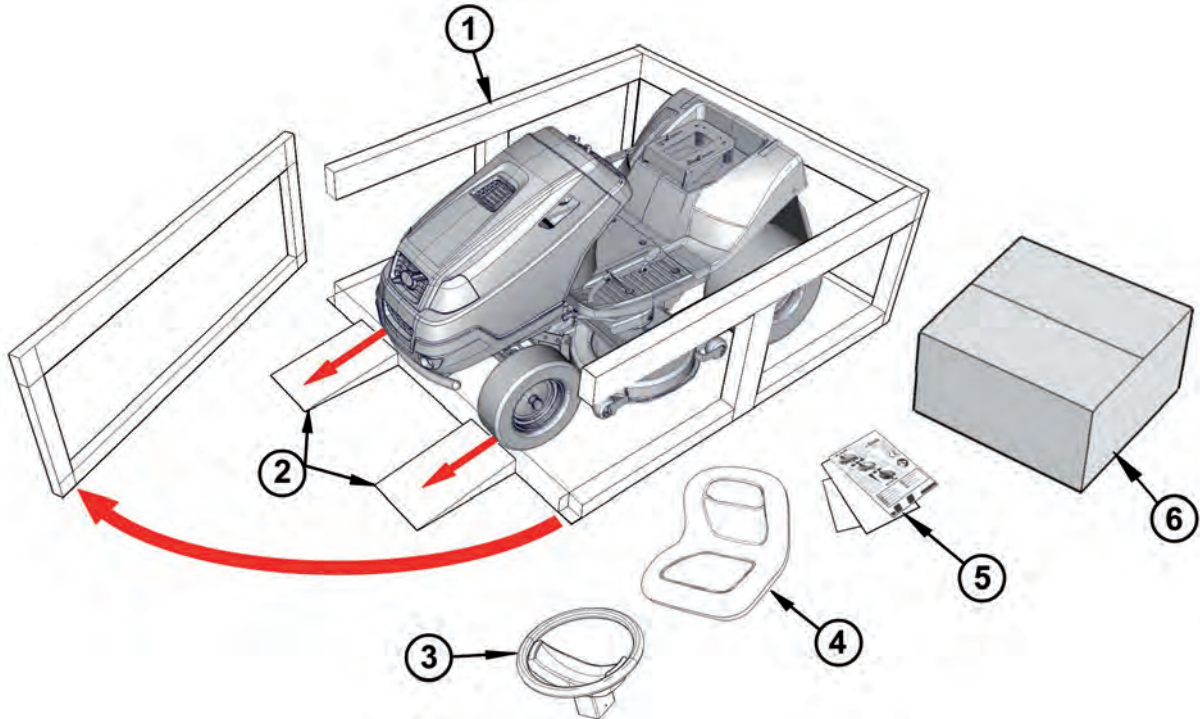
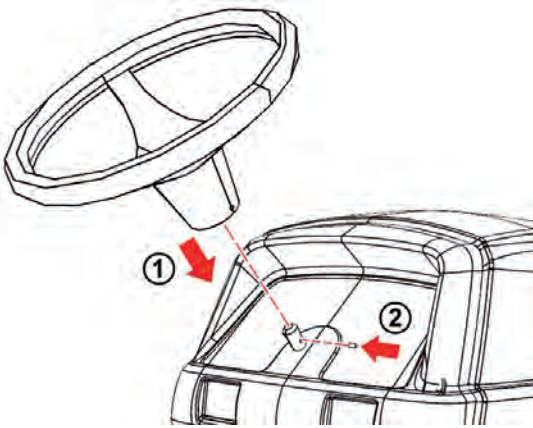


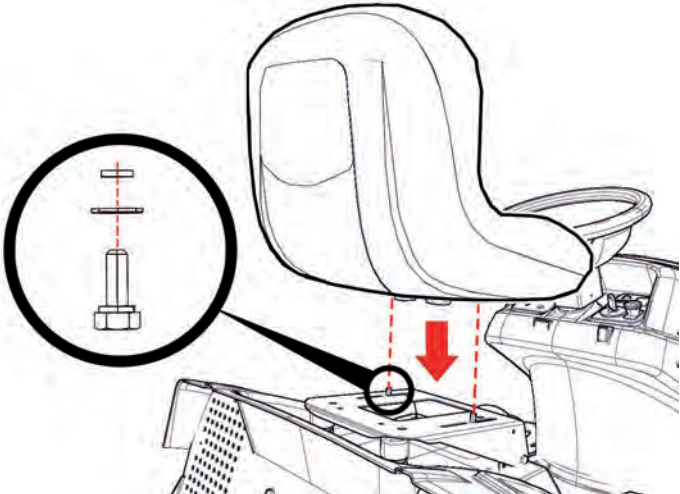
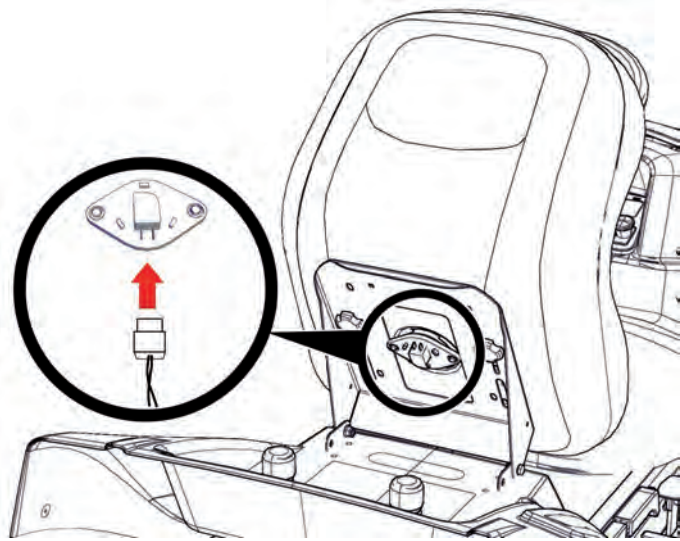
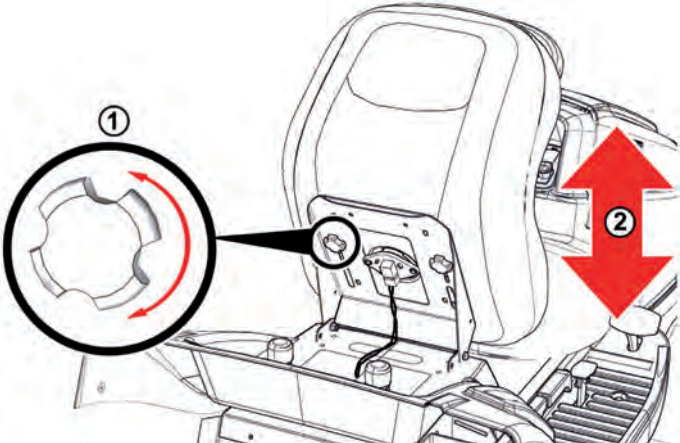
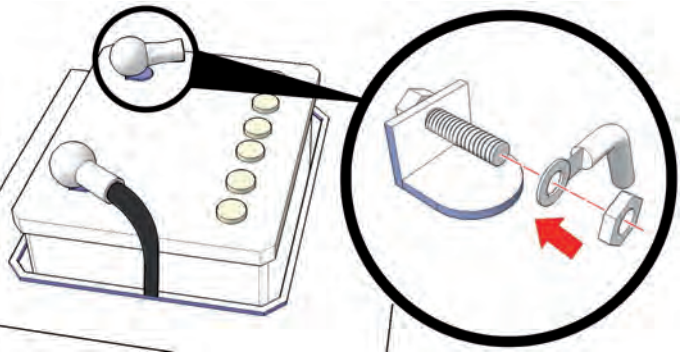
1.3.1

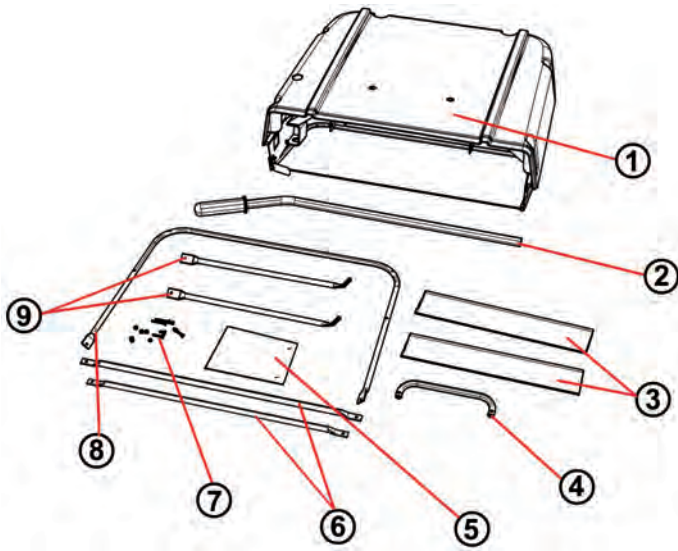
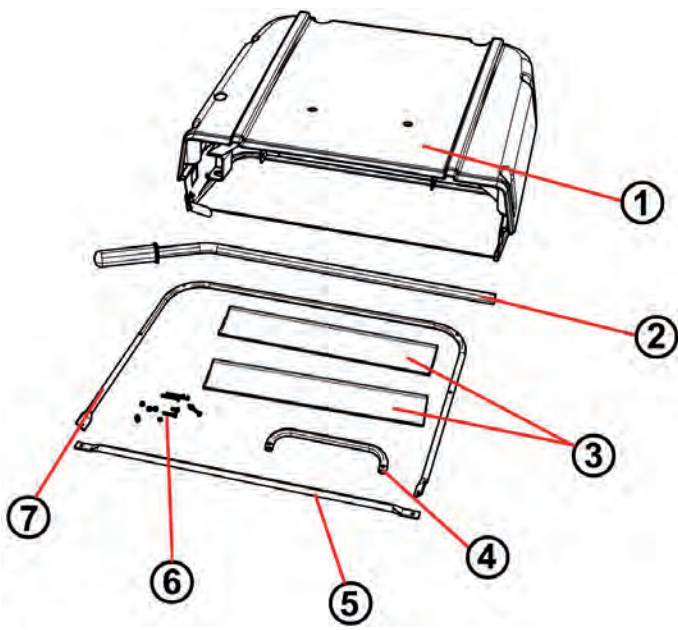
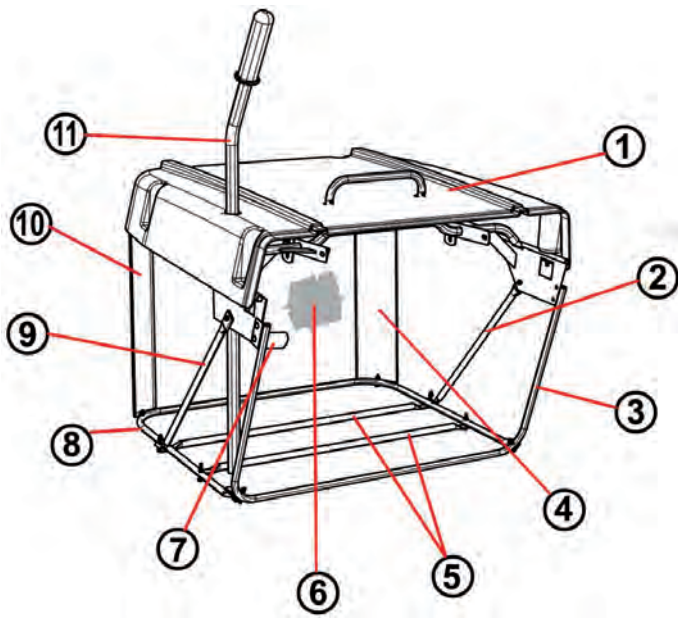


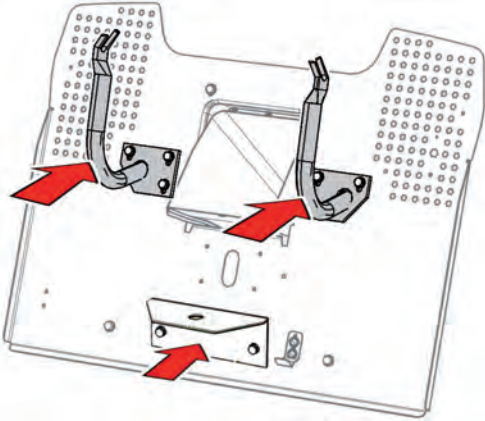
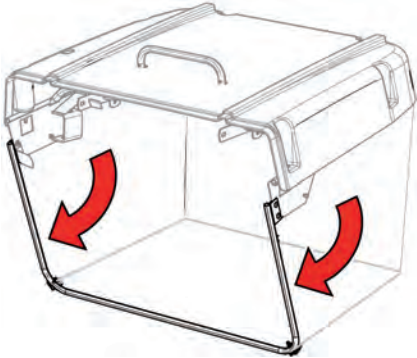
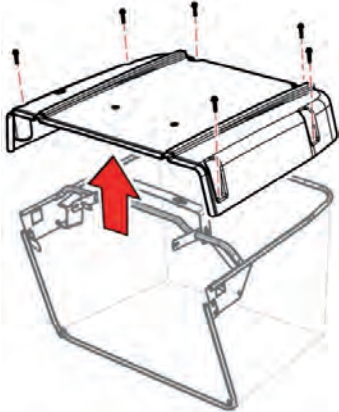
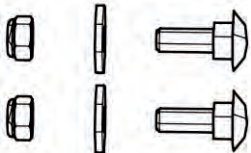
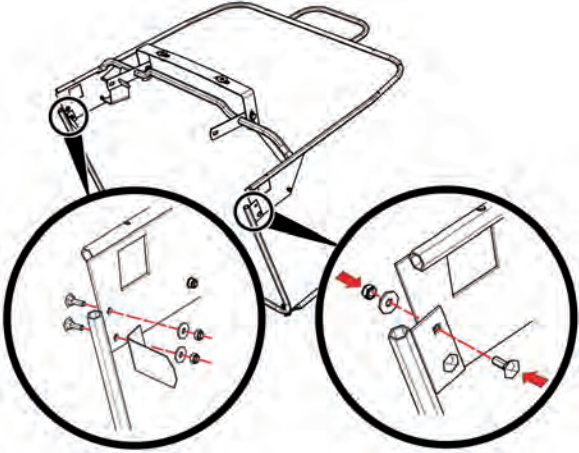
1.3.2a

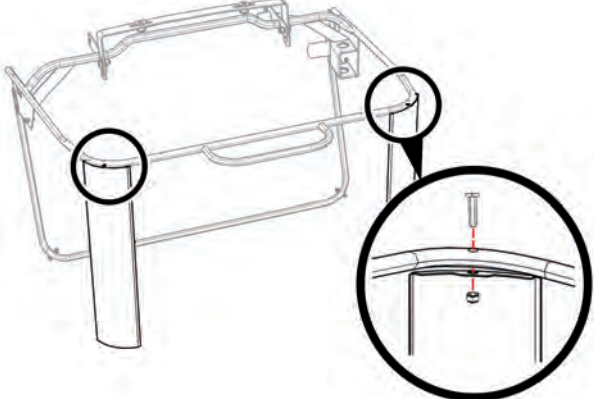
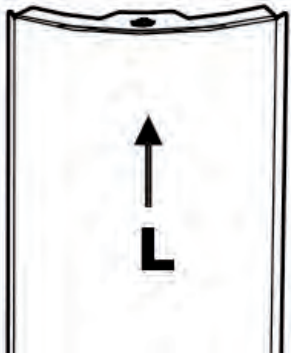
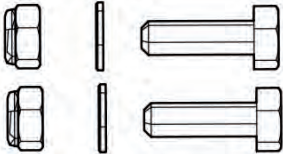
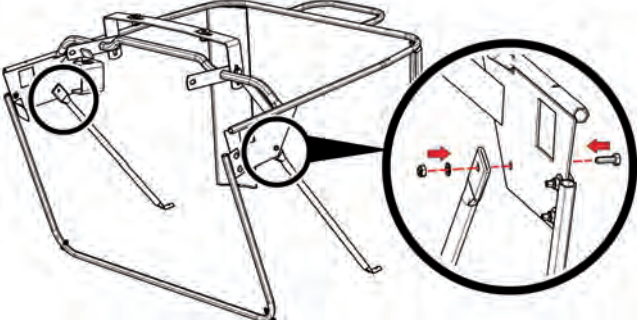
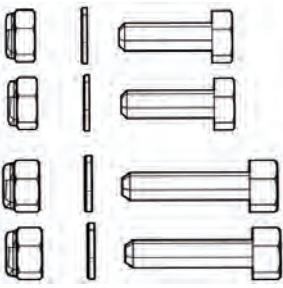
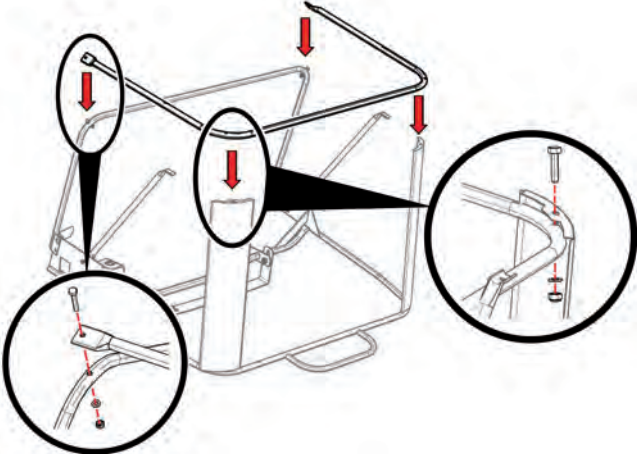
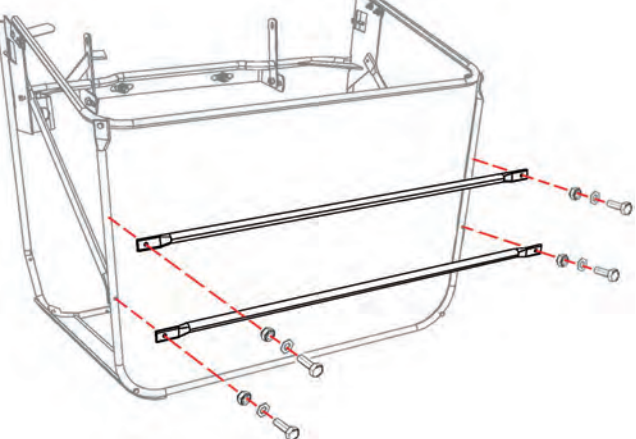


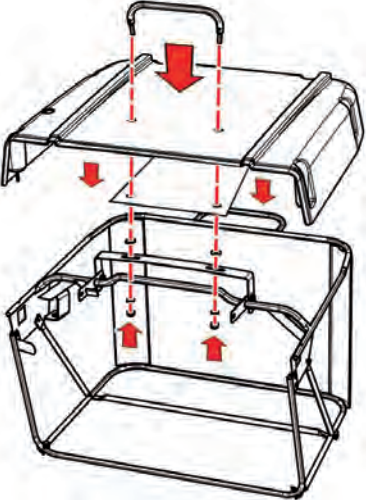
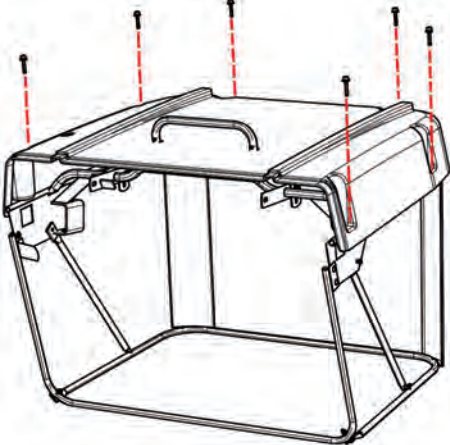
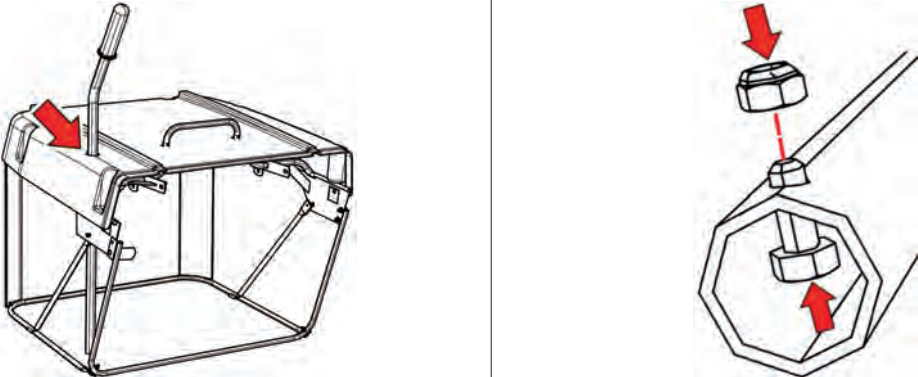
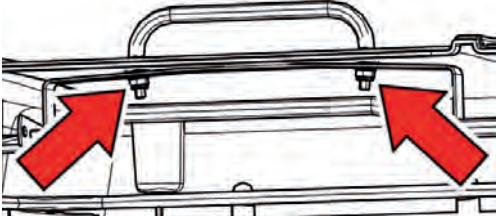
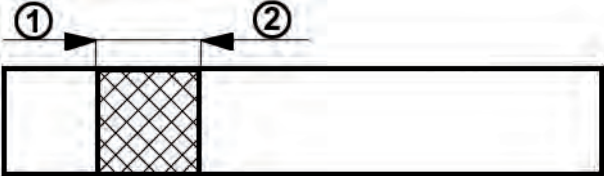
1.3.2b	 A diagram of a riding mower seat. Red lines point from the seat area to a grid of ten safety icons and a tilt limit diagram. The icons include: a general warning triangle, a prohibition of carrying passengers, a prohibition of driving on a slope, a prohibition of driving on a wet surface, a prohibition of driving on a slippery surface, a prohibition of driving on a narrow path, a prohibition of driving on a steep slope, a prohibition of driving on a soft surface, a prohibition of driving on a hard surface, and a prohibition of driving on a soft surface. The tilt limit diagram shows a maximum angle of 10 degrees.
1.3.2c	 A diagram showing a riding mower seat with a directional arrow pointing from 'R' (Reverse) to 'N' (Neutral) to 'F' (Forward).
3.1	 A diagram showing the assembly of a riding mower. The mower is shown in a frame. Red arrows indicate the direction of assembly. Numbered parts include: 1. The mower itself, 2. The frame, 3. The seat, 4. The steering wheel, 5. The control panel, and 6. The battery box.
3.3.1a	 A diagram showing the assembly of a riding mower steering wheel. Red arrows indicate the direction of assembly. Numbered parts include: 1. The steering wheel, and 2. The steering column.

3.3.1b	
3.3.1c	
3.3.1d	
3.3.1e	

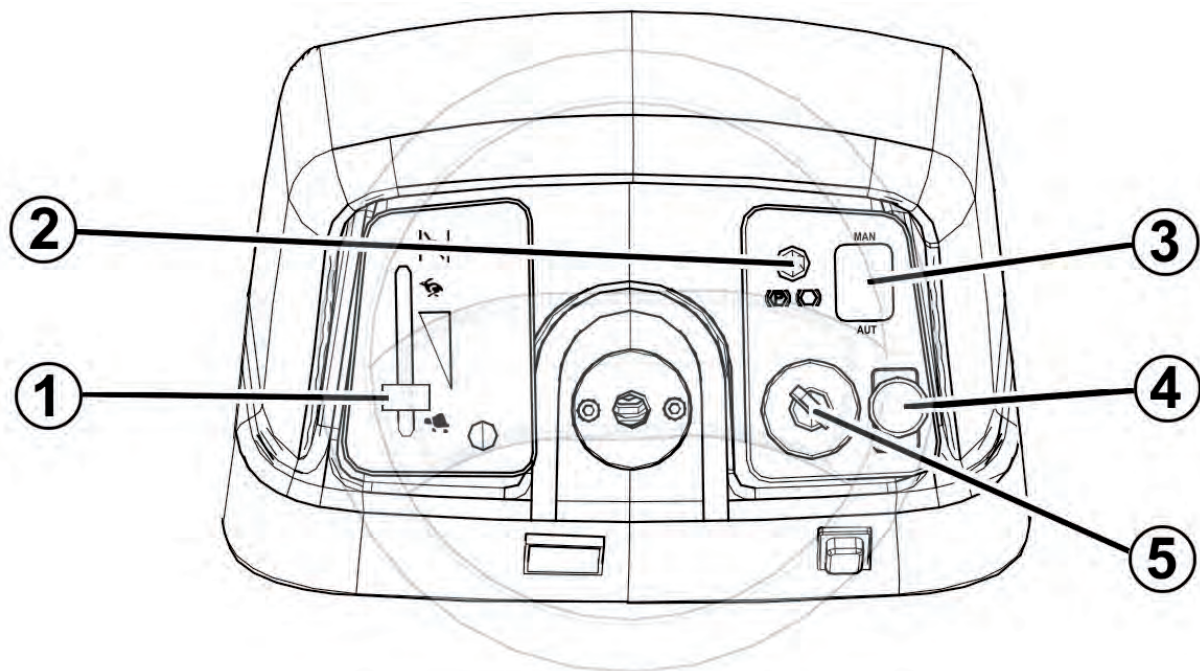
3.3.2a	 Diagram 3.3.2a shows an exploded view of a container lid assembly. The components are numbered 1 through 9. Component 1 is the lid. Component 2 is a long metal bar. Component 3 consists of two parallel metal strips. Component 4 is a small metal bracket. Component 5 is a handle. Component 6 is a metal plate. Component 7 is a metal frame. Component 8 is a metal strip. Component 9 is a small metal pin.
3.3.2b	 Diagram 3.3.2b shows an exploded view of a container lid assembly. The components are numbered 1 through 7. Component 1 is the lid. Component 2 is a long metal bar. Component 3 consists of two parallel metal strips. Component 4 is a small metal bracket. Component 5 is a handle. Component 6 is a metal plate. Component 7 is a metal frame.
3.3.2c	 Diagram 3.3.2c shows an exploded view of a container body assembly. The components are numbered 1 through 11. Component 1 is the lid. Component 2 is a long metal bar. Component 3 consists of two parallel metal strips. Component 4 is a small metal bracket. Component 5 is a handle. Component 6 is a metal plate. Component 7 is a metal frame. Component 8 is a metal strip. Component 9 is a small metal pin. Component 10 is a metal plate. Component 11 is a metal pin.

3.3.2d		
3.3.2e		
3.3.2f		
3.3.2g		
3.3.2h		

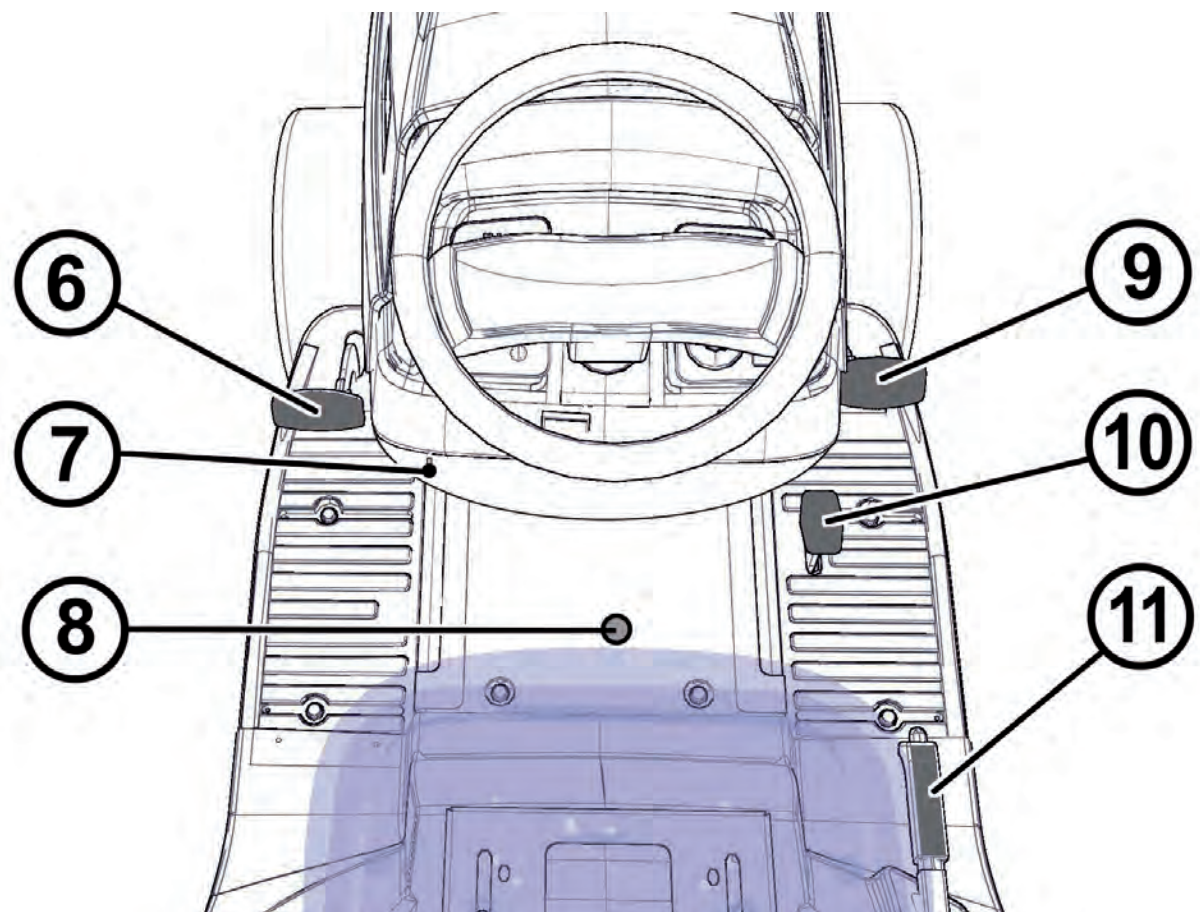
3.3.2i		
3.3.2j		
3.3.2k		
3.3.2l		
3.3.2m		

3.3.2n	
3.3.2o	
3.3.2p	
3.3.2q	
3.4.1	

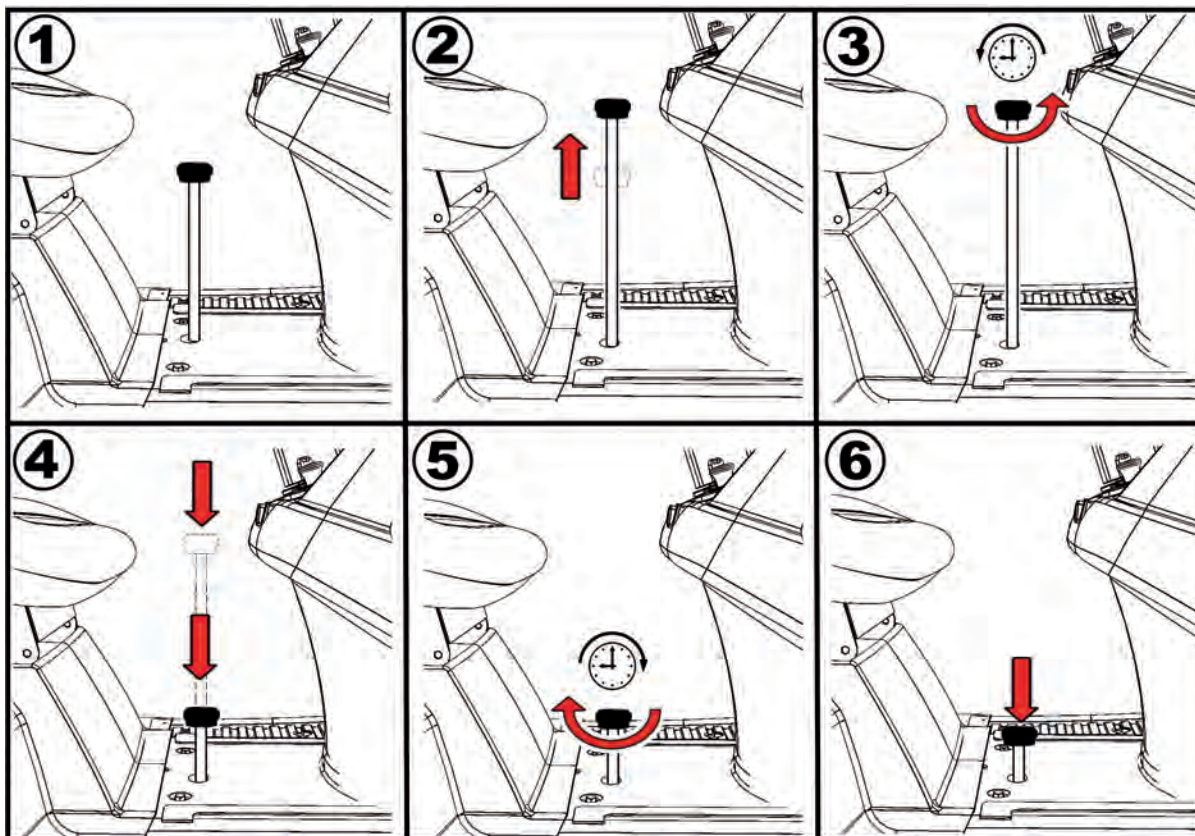
4.1a



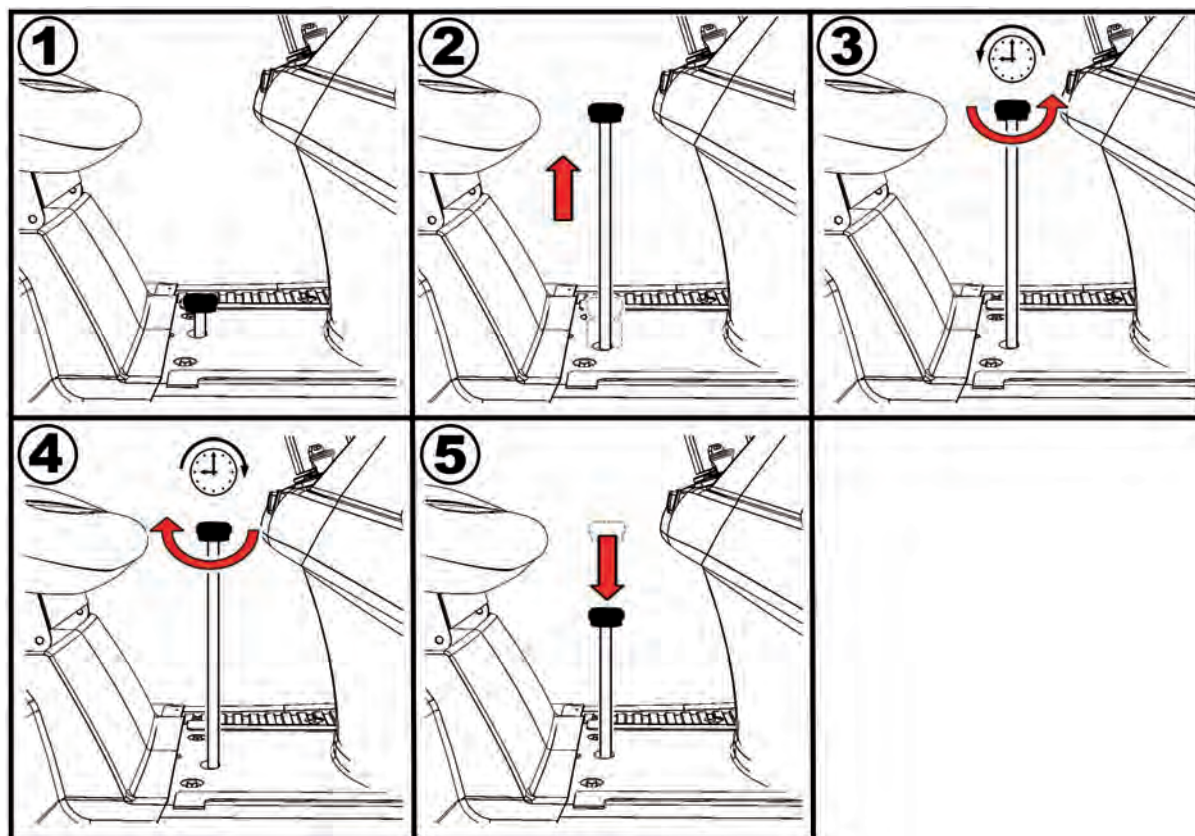
4.1b



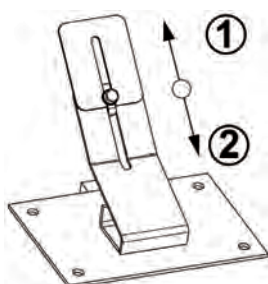
4.2.1a

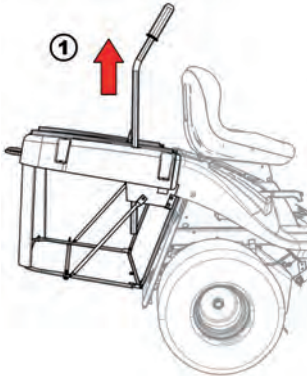
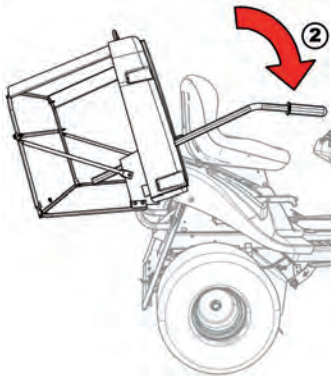
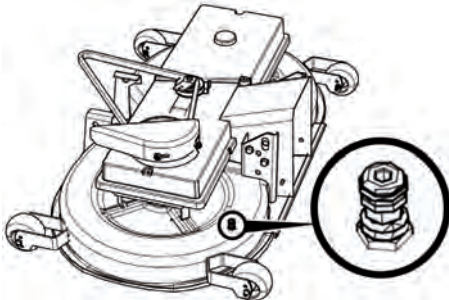
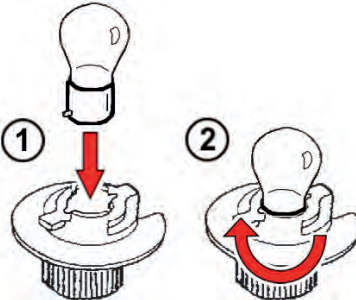
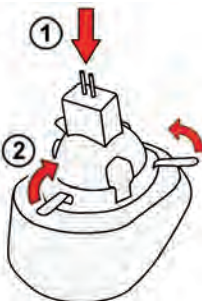
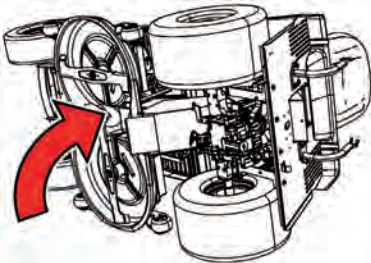
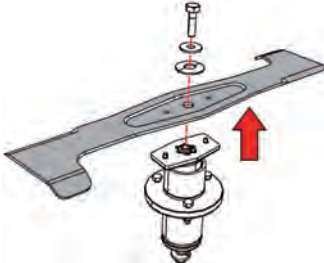
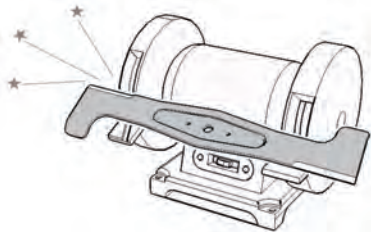
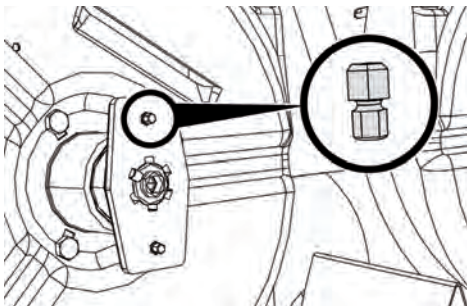


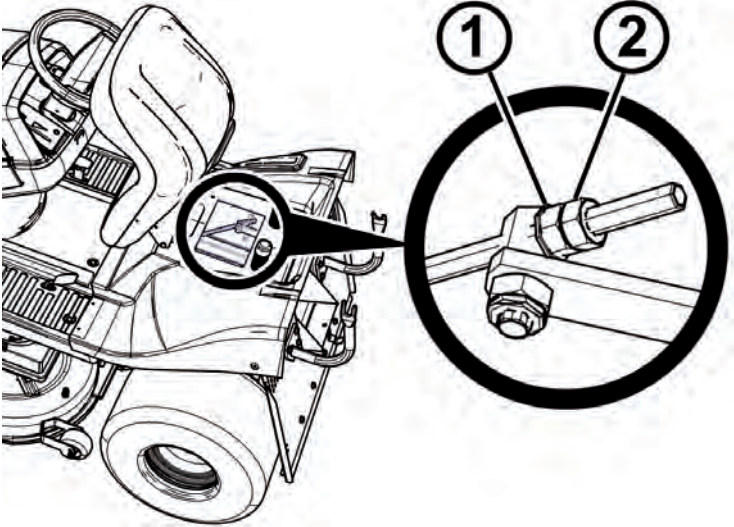
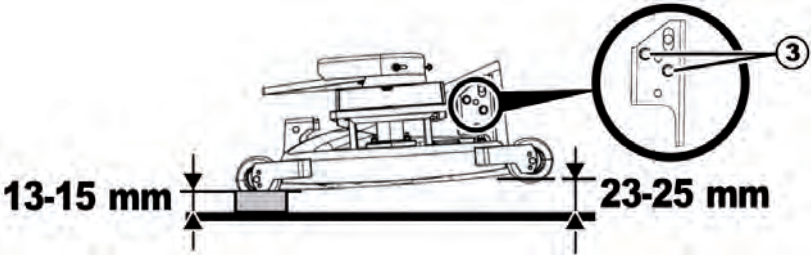
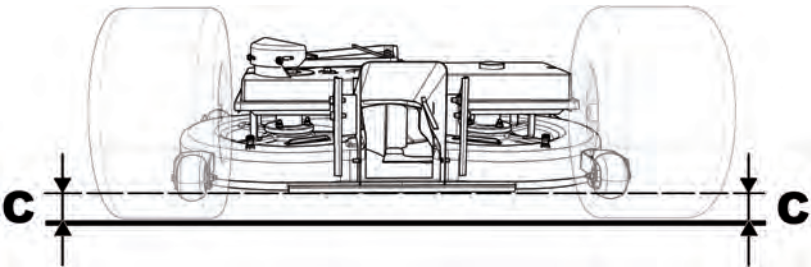
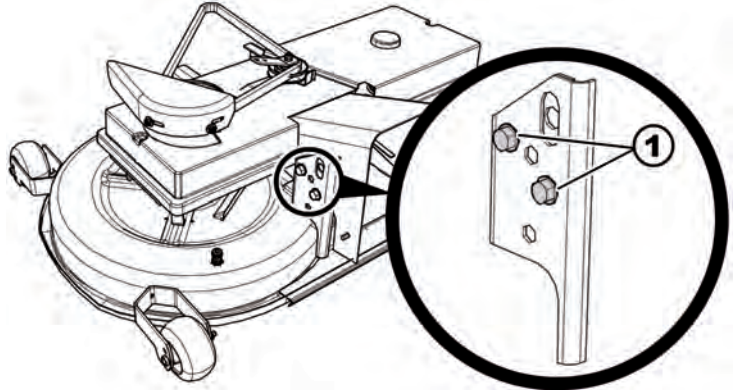
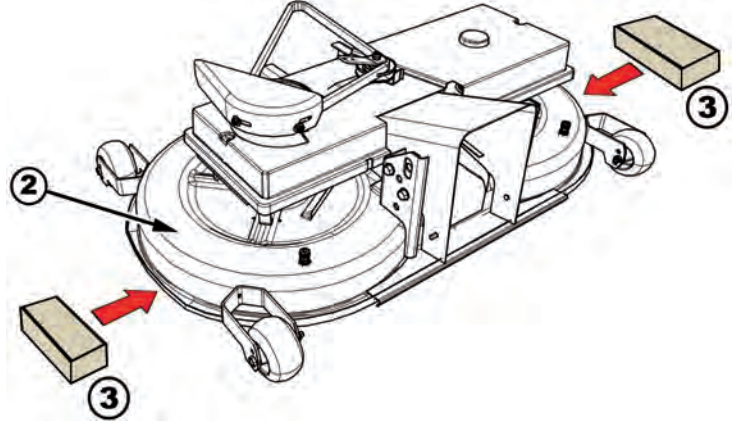
4.2.1b

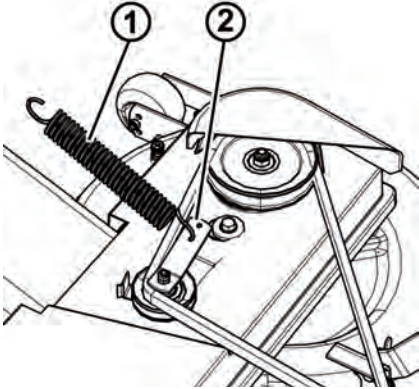
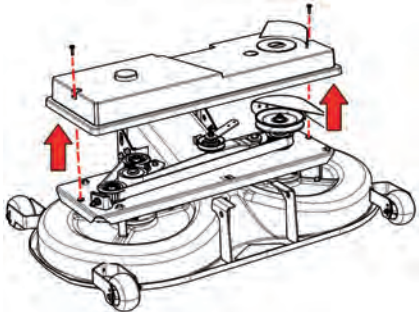
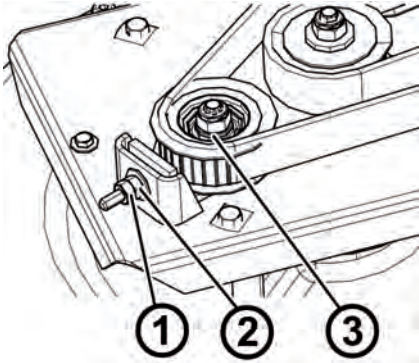
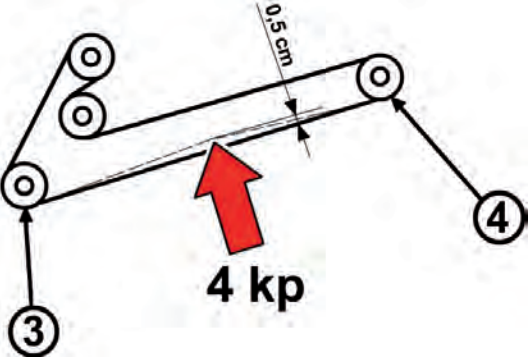
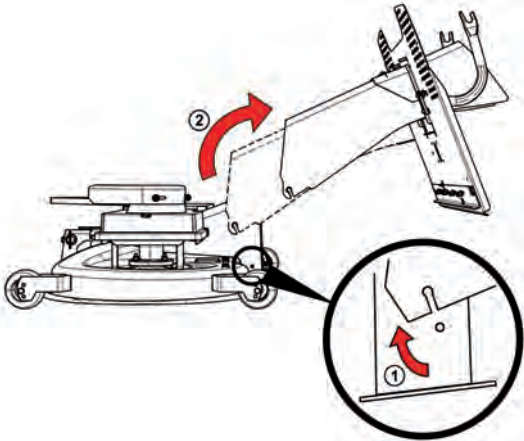


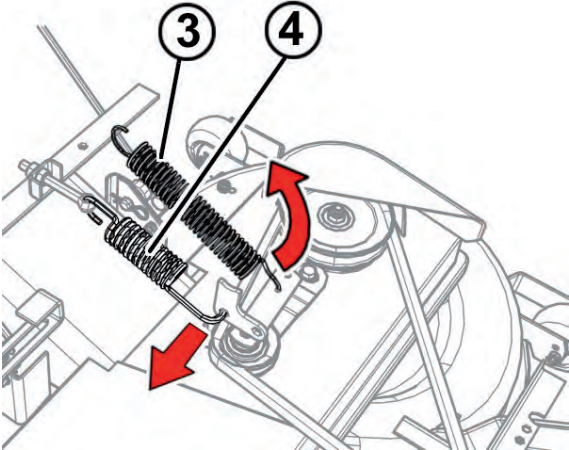
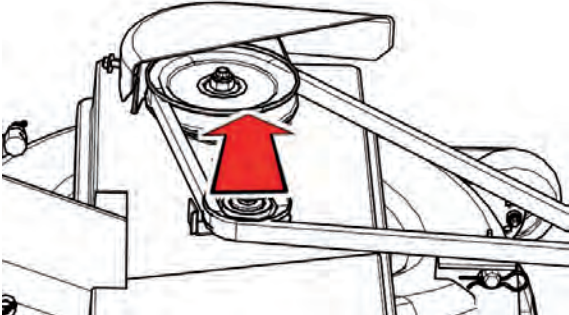
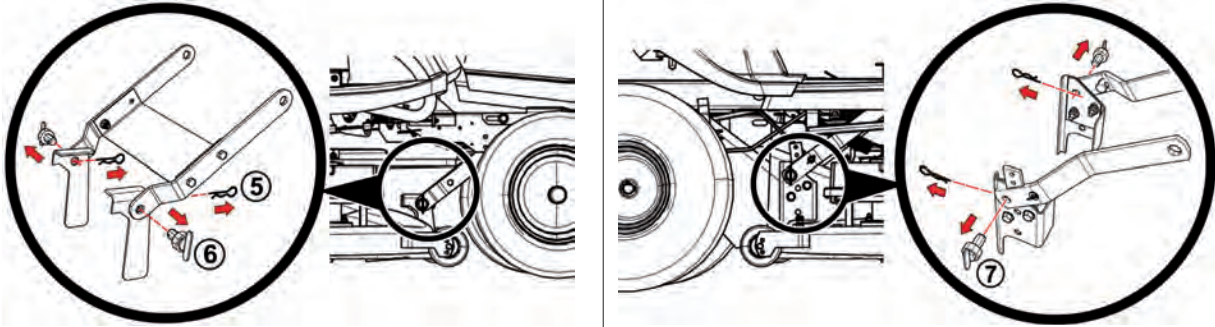
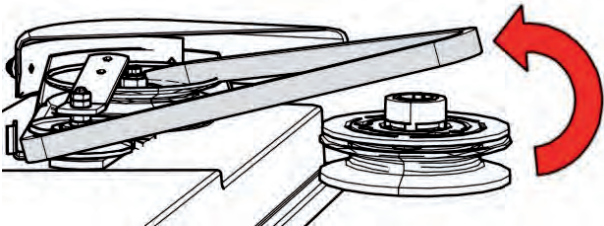
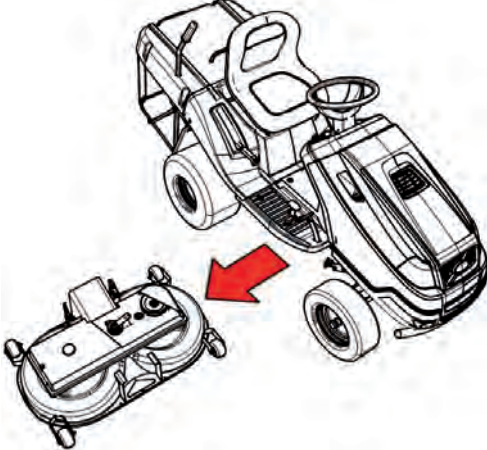
5.6a

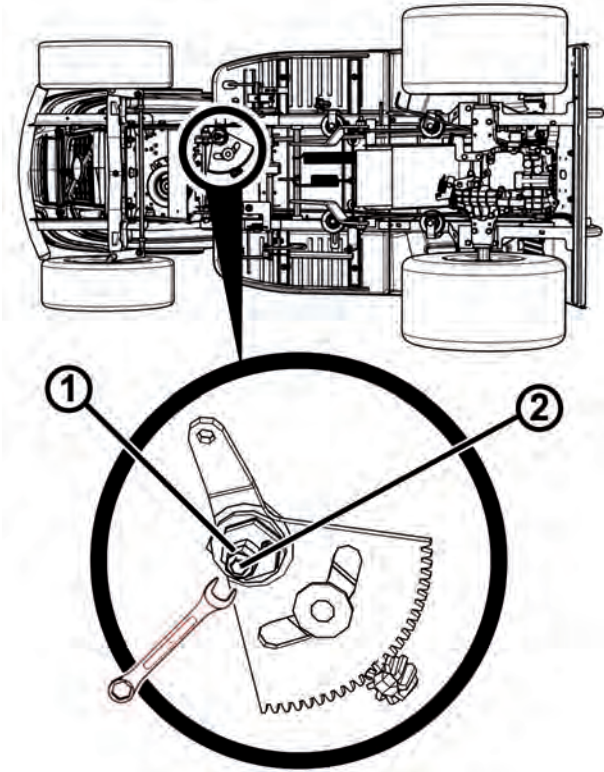
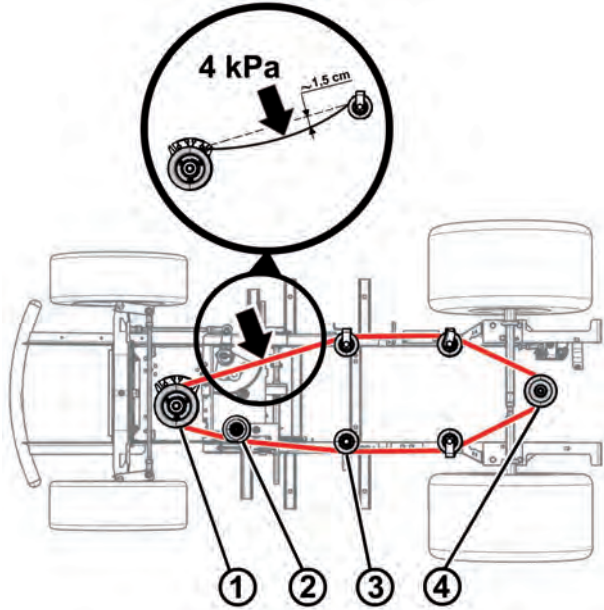
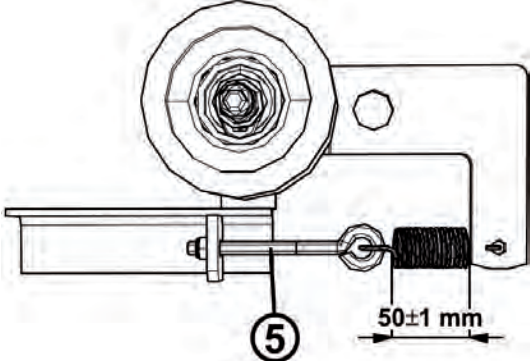


5.6b			
6.2.2			
6.3.3a			
6.3.3b			
6.3.6a			
6.3.6b			

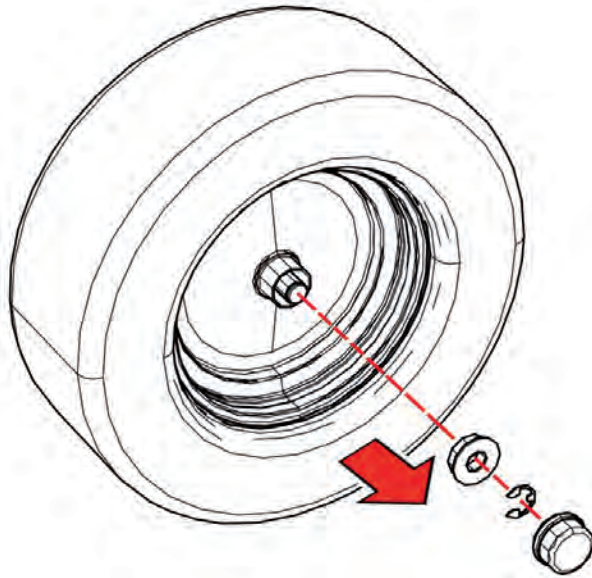
6.3.7a	
6.3.7b	
6.3.7c	
6.3.7d	
6.3.7e	

6.3.8a	
6.3.9a	
6.3.9b	
6.3.9c	
6.3.10a	

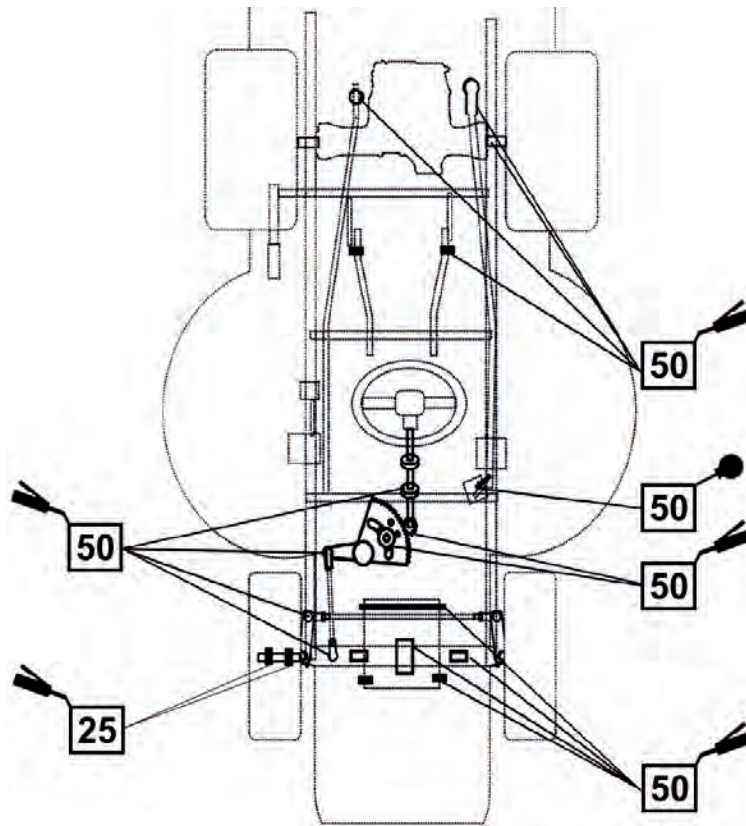
6.3.10b	
6.3.10c	
6.3.10d	
6.3.10e	
6.3.10f	

6.3.11	
6.3.12a	
6.3.12b	

6.3.14



6.4



VORWORT

Sehr geehrte Kunden,

Danke für den Kauf eines Rasenmähers von der Seco Group AG. Seco ist auf allen Märkten in Europa als Hersteller von hochqualitativen Rasenpflegemaschinen und Zubehör bekannt.

Dieses Handbuch enthält Anweisungen zur sicheren Einrichtung, Bedienung und Wartung Ihres Rasenmähers.

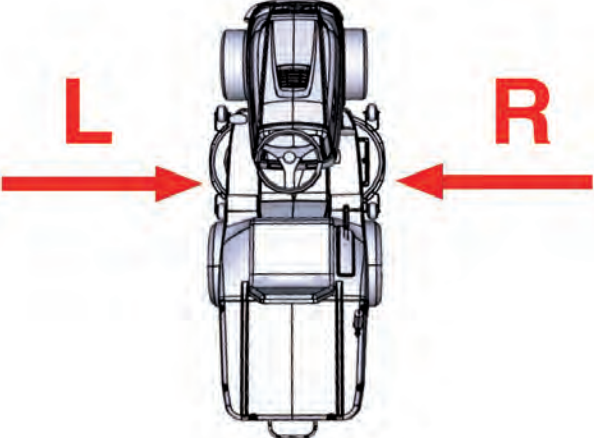
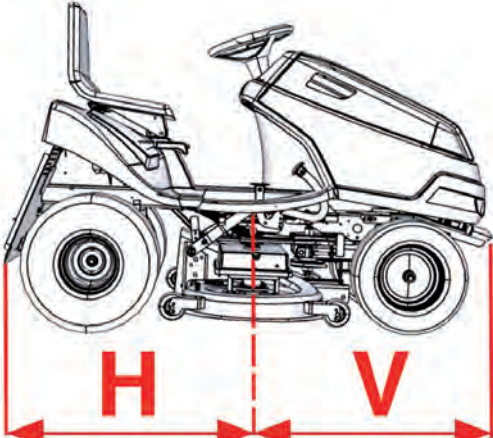
	Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch. Befolgen Sie alle Anweisungen, die in diesem Handbuch gegeben werden. Sie führen Sie nicht nur durch die Bedienung Ihrer Maschine, sondern helfen Ihnen auch seine optimale Anwendung und lange Lebensdauer zu sichern. Benutzen Sie die Maschine nicht, wenn Sie nicht gründlich mit allen Anweisungen, Einschränkungen und Empfehlungen, die in diesem Handbuch gegeben werden, vertraut sind.
	Heben Sie dieses Handbuch für später auf. Das Handbuch muss als Teil des Rasenmähers betrachtet werden und muss mit ihm mitgegeben werden, wenn er verkauft wird.

Wenn Sie irgendwelche Fragen haben oder Ihnen etwas unklar ist, scheuen Sie sich nicht, sich an eines der mehr als 100 autorisierten, gut ausgestatteten Servicezentren in ganz Europa zu wenden. Über sie erhalten Sie Zugang zu den im Werk ausgebildeten und geprüften Servicefachleuten.

Symbole, die in diesem Handbuch benutzt werden

SYMBOL	BEDEUTUNG
	Diese Symbole bedeuten "VORSICHT" und "WARNUNG" und weisen auf Faktoren hin, die die Maschine beschädigen und/oder den Benutzer schwer verletzen könnten.
	Dieses Symbol weist auf eine wichtige Anweisung, Eigenschaft, Praxis oder Angelegenheit hin, die befolgt werden muss oder an die gedacht werden muss, wenn die Maschine eingerichtet, benutzt und gewartet wird.
	Dieses Symbol weist auf nützliche Informationen über die Maschine oder das Zubehör hin.
	Dieses Symbol bezieht sich auf die Abbildung im vorderen Teil des Handbuchs. Zu ihm gehört immer die Abbildungsnummer.
	Dieses Symbol bezieht sich auf ein anderes Kapitel dieses oder eines anderen Handbuchs. Gewöhnlich gehört dazu die Nummer des Kapitels, auf das es sich bezieht.

Verweise zu den Richtlinien

Linke und rechte Seiten	Hintere und vordere Hälften
	
L = linke Seite, R = rechte Seite	H = hintere Hälfte, V = vordere Hälfte

1. TECHNISCHE INFORMATIONEN

1.1 Anwendung

Die Maschinenmodelle **HT102** oder **HT122** der Marke **HERKULES** sind doppelachsige, selbstfahrende Rasenmäher zum **Schneiden ebener gepflegter Rasen mit einer maximalen Wachstumshöhe von 10 cm** z.B. in Parks, Gärten und Spielplätzen oder an sanften Hängen, **die keine Fremdkörper** (heruntergefallene Zweige, Steine, Festkörper usw.) **enthalten. Die Neigung darf 10° (17%) nicht überschreiten.**



Jegliche Anwendung dieses selbstfahrenden Rasenmähers, die in diesem Handbuch nicht erwähnt ist oder die den beschriebenen Anwendungsbereich überschreitet, ist als eine Anwendung zu betrachten, die gegen den Zweck verstößt. Der Benutzer trägt die ausschließliche Verantwortung für all solche Benutzungen, und der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die daraus resultieren. Der Benutzer ist auch für die Einhaltung der Bedingungen verantwortlich, die vom Hersteller für die Bedienung, Wartung und Reparatur dieser Maschine, die **nur von Personen benutzt, gewartet und repariert werden darf, die mit ihr vertraut sind und über die Sicherheit unterwiesen worden sind**, vorgeschrieben wurden.

Es darf nur **vom Hersteller genehmigtes Zubehör** an der Maschine angebracht werden. **Bei Verwendung von nicht genehmigtem Zubehör erlischt sofort die Garantie.**

1.2 HAUPTTEILE DES RASENMÄHERS

Die Rasenmäher **HT102** und **HT122** bestehen aus folgenden Grundbaugruppen:



1.2

(1) Rahmen und Stoßstange

Der Rahmen und die Stoßstange tragen die meisten Hauptteile der Maschine.

(2) Vorderachse und Räder einschließlich Lenkmechanismus

Die Vorderachse erlaubt die Räder zu steuern. Die Lenkung erfolgt über das Lenkrad.

(3) Mähmechanismus

Der Mähmechanismus schneidet das Gras. Er befindet sich unter der Maschine. Er besteht aus einer Abdeckung, einer Hauptplatte und zwei Mähklingen.

(4) Grasabsaugrohr

Verbindet den Mähmechanismus mit dem Grasauffänger. Es führt das Gras in den Auffänger.

(5) Getriebekasten und Hinterradantrieb

Der Getriebekasten und das hydrostatische Getriebe sind zum Umschalten der Gänge beim Fahren.

(6) Leerlauf

Der Leerlaufhebel dient zum Ein- und Auskuppeln der Kraft vom Getriebekasten auf die Hinterräder. Er befindet sich in der Nähe des linken Hinterrads und ist je nach Bauweise der Maschine vor oder hinter dem Rad.

(7) Grasauffänger

Der Grasauffänger befindet sich am Hinterteil der Maschine und besteht aus einem Stahlrohrrahmen, einem Stoffbeutel und einem Entleerhebel.

(8) Fahrerbereich

Der komfortable Sitz erlaubt den Zugang zu allen Bedienelementen der Maschine.

(9) Motorhaube, Motor, Verkabelung und Akku

Die Motorhaube besteht aus Kunststoff- und Metallabdeckungen, die die elektrischen und mechanischen Teile der Maschine entsprechend abdecken. Unter der Motorhaube befindet sich ein Viertaktdieselmotor, der am Rahmen befestigt ist. Je nach Bauweise der Maschine befindet sich der Akku in einem Kasten unter dem Sitz oder unter der vorderen Motorhaube.

1.3 TYPENSCHILD UND ANDERE SCHILDER AN DER MASCHINE

1.3.1 TYPENSCHILD

Jeder selbstfahrende Rasenmäher ist durch das Typenschild des Herstellers gekennzeichnet, **das sich unter dem Sitz befindet**. Sie erhalten Zugang zu ihm, indem Sie den Sitz anheben.

 1.3.1	1. Rasenmähermodell 2. Motormodell 3. Baujahr 4. Gewicht 5. Name und Adresse des Herstellers 6. EC-Produktkonformitätsbestimmungen 7. Produktkonformitätssymbol 8. Logo des Herstellers 9. Garantierte Lautstärke nach Richtlinie 2000/14/EC
	<i>Der Verkäufer schreibt die Seriennummer Ihrer Maschine auf den Rückumschlag dieses Handbuchs.</i>

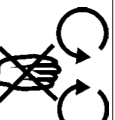
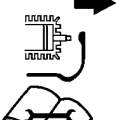
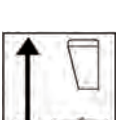
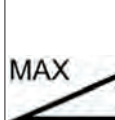
1.3.2 WEITERE SCHILDER UND IHRE BEDEUTUNG

Folgende Etiketten und Aufkleber sind an Ihrer Maschine angebracht:

► Etiketten auf der linken Seite des Rasenmähers:

 1.3.2a		Gefahr		Nicht betreten
		Sich drehende Werkzeuge		Garantierter Geräuschpegel

► Etiketten auf der Abdeckung unter dem Sitz:

 1.3.2b		Gefahr		Im Betrieb nicht berühren.		Entsprechend Handbuch reparieren.		Maschine nicht unbeaufsichtigt laufen lassen.
		Vorsicht vor fliegenden Gegenständen!		Lesen Sie das Handbuch.		Nicht in der Nähe anderer Leute mähen.		Keine Fahrer
		Nicht über einen Hang fahren.		Halten Sie unbefugte Personen in einem sicheren Abstand.		Umschalten der Mulchklappe		Maximale Arbeitsneigung

	Es ist streng <i>verboten</i>, am Rasenmäher angebrachte <i>Etiketten oder Symbole zu entfernen oder zu beschädigen</i>.
---	---

► Etiketten in der Nähe des Fahrgestellpedals:

 1.3.2c	R	Rückwärts
	N	Leerlauf
	F	Vorwärts
		Schnell
		Langsam

1.4 TECHNISCHE PARAMETER

GRUNDLEGENDE TECHNISCHE DATEN		EINHEIT	RASENMÄHERMODELL	
			HT102	HT122
	Abmessungen (Länge x Breite x Höhe)	[mm]	2400 x 1060 x 1100	2450 x 1270 x 1200
	Gewicht	[kg]	255	290
	Geschwindigkeit vorwärts / rückwärts	[km/h]	8 / 4	
	Mähhöhe	[mm]	30 - 90	30 - 80
	Schneidhub	[mm]	102	122
	Fassungsvermögen des Grasauffängers	[l]	300, 360	
	Radabmessungen	Vorn	16 x 6.50-8	
		Hinten	20 x 10-8	
	Fassungsvermögen des Kraftstofftanks	[l]	7,5	12
	Garantierter akustischer Ausgangspegel L_{WA}	[dB]	< 100*	< 105*
	Erklärter Lärmabgabepiegel an den Bediener L_{pAd} nach EN ISO 11201	[dB]	< 90*	< 105*
	Akkutyp	---	12 V, 32 Ah (23 PS-Motoren) 12 V, 24 Ah (andere Motoren)	

* - Genaue Werte finden Sie in den Tabellen auf der nächsten Seite.

► HT102 Rasenmäher

Motor	U/min ± 100 (1/min)	Erklärter Lärmabgabepiegel an den Bediener LpAd (dB) nach EN ISO 11201	Garantierter akustischer Ausgangspegel L _{WA} (dB)	Gewichtete mittlere quadratische Beschleunigung (m/s ²)		
				Sitz	Lenkrad	Boden
BS15	2700	85,0	100	0,16	2,48	1,72
BS16	2800	83,1	100	0,30	1,52	0,73
BS17I	2700	86,0	100	0,94*	3,34**	
BS18	2800	83,3	100	0,50	1,38	1,20
BS18I	2800	83,1	100	0,41	1,75	1,19
BS19I	2700	86,0	100	1,3+0,5*	3,7+1,9**	
BS20I	2800	84,5	100	0,17	2,07	1,59
BS22I	2800	84,0	100	0,9+0,4*	6,0+2,4*	
BS20	2800	86,0	100	0,19	2,75	1,34
BS23	2800	84,0	100	1,6+0,6*	<2,5**	
HO16	2800	85,0	100	0,93*	<2,5**	

* Gesamtwert der Beschleunigung (m/s²) nach EN 836+A1/A2, Anhang G

- * der Gesamtschwingung a_{vd} nach EN 1032+A1

- ** der zum Arm übertragenen Schwingung a_{hvd} nach EN 1033+A1

► AJ122 Rasenmäher

Motor	U/min ± 100 (1/min)	Erklärter Lärmabgabepiegel an den Bediener LpAd (dB) nach EN ISO 11201	Garantierter akustischer Ausgangspegel L _{WA} (dB)	Gewichtete mittlere quadratische Beschleunigung (m/s ²)		
				Sitz	Lenkrad	Boden
BS18	3000	84,6	105	0,14	2,16	1,35
BS20I	3000	89,8	105	0,31	2,53	1,67
BS20	3000	86,6	105	0,19	2,75	1,34
BS22I	3000	87	105	0,9*	2,66**	

Spezielle Daten zu unserem Rasenmäher finden Sie in den folgenden Tabellen entsprechend der Modellnummer, die auf dem Innenumschlag dieser Publikation gezeigt ist.

Erklärende Anmerkungen:

Motoren:	Getriebe:
BS15 Briggs & Stratton 15,5 PS I/C AVS BS16 Briggs & Stratton 16 PS VANGUARD V-TWIN BS17I Briggs & Stratton 17,5 PS INTEK BS18 Briggs & Stratton 18 PS VANGUARD V-TWIN BS20 Briggs & Stratton 20 PS VANGUARD V-TWIN BS23 Briggs & Stratton 23 PS VANGUARD V-TWIN BS18I Briggs & Stratton 18 PS INTEK BS19I Briggs & Stratton 19,5 PS INTEK BS20I Briggs & Stratton 20 (21) PS INTEK BS22I Briggs & Stratton 22 PS INTEK HO16 Honda 16 PS GCV530	TT46 TUFF-TORQ K46 TT62 TUFF-TORQ K62

2. ARBEITSSICHERHEIT

Die selbstfahrenden Rasenmähermodelle **HT102** und **HT122** der Marke **HERKULES** werden nach den geltenden europäischen Sicherheitsnormen hergestellt. Der Hersteller bestätigt das in der **Konformitätserklärung**, die am Ende dieses Handbuchs beigelegt ist (📖 10).

Wenn diese Maschine richtig und entsprechend dem Handbuch benutzt wird, ist sie **sehr sicher**.



Wenn der Benutzer die Arbeitssicherheit und die Warnungen in diesem Handbuch nicht beachtet, kann dieser selbstfahrende Rasenmäher eine Hand oder einen Fuss abtrennen oder sogar Gegenstände wegschleudern, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod, zur Beschädigung oder Zerstörung der Maschine oder eines ihrer Teile oder des Zubehörs führt.

2.1 SICHERHEITSANWEISUNGEN

Der Benutzer trägt die Hauptverantwortung für seine eigene Sicherheit und die anderer Leute, wenn der Rasenmäher arbeitet. Der Hersteller der Maschine trägt keine Verantwortung für Verletzungen, Schäden an der Maschine oder Umweltschäden, die durch die Anwendung und den Betrieb unter Nichtbeachtung der in diesem Handbuch gegebenen Anweisungen verursacht wurden.

2.1.1 Allgemeine Sicherheitsanweisungen

- ! Diese Maschine darf nur von Personen mit einem Mindestalter von 18 Jahren, die mit diesem Benutzerhandbuch vertraut sind, betrieben werden.
- ! Der Benutzer der Maschine ist für die Sicherheit der Personen, die sich im Arbeitsbereich der Maschine befinden, verantwortlich.
- ! Es ist verboten, ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Herstellers irgendwelche technischen Veränderungen vorzunehmen. Unbefugte Veränderungen können zu gefährlichen Arbeitsbedingungen und zum Erlöschen der Garantie führen.
- ! Befolgen Sie alle Sicherheitsbestimmungen (📖 2.4).
- ! Entfernen Sie die Sicherheitsaufkleber und -etiketten nicht von der Maschine.
- ! Gehen Sie nicht in die Nähe der Maschine oder unter sie, wenn sie angehoben worden ist und nicht ausreichend vor Fallen oder Umkippen gesichert ist.
- ! Wenn Bauteile des Grasauffängers belastet werden, können sie beschädigt werden, kann ihre Funktion vermindert werden, oder können Gegenstände aus dem Auffänger herausfallen. Überprüfen Sie sie deshalb regelmäßig nach den Empfehlungen in diesem Handbuch.
- ! Schalten Sie den Mähmechanismus und den Motor immer aus, und ziehen Sie den Schlüssel aus der Zündung, wenn:
 - ▶ Sie die Maschine reinigen.
 - ▶ Sie den Mähmechanismus von Verstopfungen befreien.
 - ▶ Sie über einen Fremdkörper gefahren sind und die Maschine auf Schäden untersuchen oder sie reparieren.
 - ▶ Sie die Ursache für zu starke Schwingung suchen.
 - ▶ Sie den Motor oder andere bewegliche Teile reparieren (trennen Sie auch das Zündkabel ab).

2.1.2 Bevor die Maschine benutzt wird

- ! Benutzen Sie die Maschine nicht, wenn sie beschädigt ist oder die Sicherheitsvorrichtung fehlt. Alle Schutzabdeckungen und Sicherheitselemente müssen ständig an ihrem Platz sein. Entfernen oder deaktivieren Sie keine Sicherheitsvorrichtungen. Untersuchen Sie diese Vorrichtungen regelmäßig auf richtige Arbeitsweise.
- ! Benutzen Sie die Maschine nicht, wenn Sie unter dem Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Betäubungsmitteln stehen.
- ! Arbeiten Sie nicht mit der Maschine, wenn Sie unter Schwindel oder Ohnmacht leiden, oder wenn Sie sonst geschwächt sind oder sich nicht konzentrieren können.
- ! Bevor Sie mit der Maschine arbeiten, machen Sie sich gründlich mit allen Bedienelementen vertraut und beherrschen ihre Bedienung, so dass Sie notfalls die Maschine sofort anhalten können oder ihren Motor ausschalten können.

- ! Ändern Sie die Einstellungen des Motorreglers oder des Motordrehzahlbegrenzers nicht.
- ! Bevor Sie mit der Maschine arbeiten, entfernen Sie von der Mähfläche alle Steine, Holz, Drähte, Knochen, heruntergefallene Zweige oder andere Fremdkörper, die die Maschine im Betrieb wegschleudern kann.
- ! Reparieren Sie vor der weiteren Anwendung alle Schäden. Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, untersuchen Sie gründlich die Keilriemenspannung, die Schärfe der Mähklingen und die Sauberkeit der Mähmechanismusabdeckung.

2.1.3 Während die Maschine benutzt wird

- ! Die Maschine darf nicht an Hängen mit mehr als **10° (17%)** Neigung benutzt werden.
- ! Der Transport anderer Leute, von Tieren oder von Gegenständen auf der Maschine ist verboten. Gegenstände dürfen nur auf einem Anhänger transportiert werden, der vom Hersteller der Maschine genehmigt ist.
- ! Auch wenn Sie die Maschine nur kurzzeitig verlassen, ziehen Sie immer den Zündschlüssel ab.
- ! Wenn Sie mit der Maschine außerhalb des Mähbereichs fahren, schalten Sie immer den Mähmechanismus aus und heben ihn in die Transportposition an.
- ! Wenn das Mähen ausgekoppelt ist, muss der Mähmechanismus immer in der Transportposition sein.
- ! Mähen Sie nie in der Nähe von Abfallhaufen, Löchern oder Uferböschungen. Wenn ein Rad zu dicht an den Rand eines Lochs oder Grabens kommt, kann der Rasenmäher plötzlich umkippen.
- ! Lassen Sie bei der Arbeit Maulwurfshügel, Betonträger, Baumstümpfe und die Gehsteigsteine von Gärten und Straßen aus. Diese können die Klingen berühren und den Mähmechanismus und die Maschine selbst beschädigen.
- ! Wenn Sie in einen festen Gegenstand fahren, halten Sie die Maschine an, schalten den Mähmechanismus und den Motor aus und überprüfen die gesamte Maschine, besonders den Lenkmechanismus. Notfalls reparieren Sie alle Schäden, bevor Sie die Maschine wieder anlassen.
- ! Wenn möglich, vermeiden Sie mit der Maschine auf nassem Gras zu arbeiten. Verminderte Zugkraft kann zum Rutschen führen.
- ! Vermeiden Sie Hindernisse (z.B. plötzliche Änderungen der Neigung, Gruben usw.), an denen die Maschine umkippen könnte.
- ! Versuchen Sie nicht, die Stabilität der Maschine beizubehalten, indem Sie auf den Boden steigen.
- ! Benutzen Sie die Maschine nur bei Tageslicht oder unter ausreichend künstlicher Beleuchtung.
- ! Fahren Sie mit der Maschine nicht auf öffentlichen Verkehrsstraßen.
- ! Wenn Sie mit der Maschine arbeiten, tragen Sie keine lockere Kleidung oder kurze Hosen. Tragen Sie feste, geschlossene Arbeitsschuhe. Arbeiten Sie niemals barfuß oder in Sandalen mit der Maschine.
- ! Lassen Sie die Maschine nie in geschlossenen Räumen laufen. Abgase können giftige Stoffe enthalten, die geruchlos aber trotzdem gefährlich sind.
- ! Berühren Sie mit den Händen oder Füßen nicht die Abdeckung des Mähmechanismus. Bringen Sie nie einen Teil Ihres Körpers in die Nähe der sich drehenden oder bewegenden Teile der Maschine.
- ! Lassen Sie den Motor nicht ohne Auspuffrohr an.
- ! Das Geräusch, das beim Mähen entsteht, übersteigt gewöhnlich nicht die Schalldruck- und Lautstärkehöchstwerte, die in diesem Handbuch gezeigt sind (📖 **1.4**). Unter bestimmten Bedingungen kann der Geräuschpegel jedoch wegen der Geländeeigenschaften kurz die angegebenen Werte überschreiten.
- ! Der Hersteller empfiehlt im Betrieb das Tragen von Gehörschutz. Wenn Ihre Hörorgane durch hohe Lautstärke oder längere Geräuscheinflüsse beansprucht werden, kann das Gehör dauerhaft geschädigt werden.
- ! Richten Sie Ihre volle Aufmerksamkeit immer auf das Fahren und auf andere Handlungen, die zur Benutzung der Maschine gehören. Die meisten Ursachen, warum Sie die Kontrolle über die Maschine verlieren, sind:
 - ▶ Verlust der Zugkraft.
 - ▶ Zu schnelles Fahren. Die Geschwindigkeit ist nicht den Oberflächenbedingungen und -eigenschaften angepasst.
 - ▶ Plötzliches Bremsen, was die Räder blockieren kann.
 - ▶ Benutzung des Rasenmähers für andere als die vorgesehenen Zwecke.

2.1.4 Nach der Arbeit mit der Maschine

- ! Halten Sie die Maschine und ihr Zubehör immer sauber und in einem guten Arbeitszustand.
- ! Die rotierenden Klingen sind scharf und können zu Verletzungen führen. Wenn Sie die Klingen anfassen, umwickeln Sie sie oder tragen Handschuhe.
- ! Überprüfen Sie regelmäßig die Muttern und Schrauben, die die Klingen halten, und achten Sie darauf, dass sie mit dem richtigen Drehmoment angezogen sind (📖 **6.3.6**).
- ! Achten Sie besonders auf die selbstsichernden Muttern. Wenn eine Mutter zweimal entfernt worden ist, wird ihr Selbstsicherungsvermögen vermindert, und sie muss gegen eine neue ausgetauscht werden.
- ! Überprüfen Sie regelmäßig die Bauteile und wechseln sie notfalls entsprechend der Empfehlung des Herstellers.

2.2 SICHERHEITSANWEISUNGEN FÜR ARBEITEN AN HÄNGEN

Hänge sind die Hauptursache für Unfälle, für den Verlust der Kontrolle und für Umkippen. Diese können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Seien Sie immer besonders vorsichtig, wenn Sie an Hängen mähen. Wenn Sie nicht sicher oder unfähig sind, an einem Hang zu mähen, lassen Sie es.

- ! Der selbstfahrende Rasenmäher darf an Hängen mit einer Neigung von nicht mehr als **10° (17%)** und nur vertikal benutzt werden, d.h. aufwärts oder abwärts. Horizontales Fahren an einem Hang ist verboten.
- ! Beim Wenden ist zusätzliche Aufmerksamkeit geboten. Wenden Sie nicht am Hang, wenn es nicht unbedingt notwendig ist.
- ! Hüten Sie sich vor Löchern, Wurzeln oder unebenem Gelände. Unebenes Gelände kann zum Umkippen der Maschine führen. Hoher Rasen kann Hindernisse verdecken. Entfernen Sie deshalb vorher alle Hindernisse von der Mähfläche.
- ! Wählen Sie eine Geschwindigkeit, bei der Sie nicht an einem Hang anhalten müssen.
- ! Gehen Sie beim Anbringen des Grasauffängers oder von anderem Zubehör sehr sorgfältig vor. Sie können die Stabilität der Maschine verringern.
- ! Fahren Sie an einem Hang immer langsam und gleichmäßig. Ändern Sie nicht plötzlich die Geschwindigkeit oder Richtung.
- ! Vermeiden Sie an einem Hang anzufahren oder anzuhalten. Wenn die Räder die Zugkraft verlieren, schalten Sie den Strom zu den Klingen aus und fahren langsam den Hang hinunter.
- ! Beschleunigen Sie sehr langsam und vorsichtig an Hängen, damit die Maschine nicht schlingert. Vermindern Sie vor einem Hang immer die Motorgeschwindigkeit. Besonders wenn Sie abwärts fahren, verringern Sie die Geschwindigkeit auf das Minimum, indem Sie den Bremseffekt des Getriebes nutzen.

2.3 KINDERSICHERHEIT

Wenn der Fahrer nicht auf anwesende Kinder aufpasst, kann es zu einem tragischen Unfall kommen. Die Bewegung des Rasenmähers zieht ihre Aufmerksamkeit auf sie. Nehmen Sie niemals an, dass die Kinder dort bleiben, wo Sie sie zuletzt gesehen haben.

- ! Lassen Sie Kinder nie unbeobachtet in Mähbereichen.
- ! Seien Sie darauf gefasst, im Notfall Ihre Maschine anzuhalten.
- ! Schauen Sie nach hinten und nach unten, bevor und während Sie zurücksetzen.
- ! Befördern Sie niemals Kinder auf dem Rasenmäher. Sie können fallen und schwer verletzt werden oder die Bedienung des Rasenmähers gefährlich stören. Erlauben Sie Kindern nicht die Bedienung des Traktors.
- ! Seien Sie in Bereichen mit eingeschränkter Sicht (in der Nähe von Bäumen, Büschen, Wänden usw.) besonders vorsichtig.

2.4 BRANDSCHUTZ

Wenn Sie den Rasenmäher benutzen, müssen Sie alle Arbeits- und Brandschutzsicherheitsbestimmungen beachten, die für diesen Maschinentyp gelten.

- ! Entfernen Sie regelmäßig brennbare Stoffe (trockenes Gras, Laub usw.) aus dem Bereich des Motorauspuffs, des Akkus und überall, wo sie mit Benzin oder Öl in Berührung kommen könnten, sich entzünden könnten und die Maschine in Brand setzen könnten.
- ! Lassen Sie den Motor des Rasenmähers abkühlen, bevor er in einem geschlossenen Raum aufbewahrt wird.
- ! Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie mit Benzin, Öl und anderen brennbaren Stoffen umgehen. Diese sehr brennbaren Stoffe und ihre Dämpfe sind explosiv. Rauchen Sie nicht während der Arbeit. Schrauben Sie nie den Tankverschluss ab und füllen niemals Kraftstoff ein, wenn der Motor läuft oder warm ist, oder wenn sich die Maschine in einem geschlossenen Raum befindet.
- ! Überprüfen Sie vor der Anwendung den Kraftstofffluss. Füllen Sie den Tank nicht bis zum Rand. Die Wärme des Motors, die Sonne und die Ausdehnbarkeit des Kraftstoffs können zum Überlaufen führen und einen Brand verursachen. Benutzen Sie zur Aufbewahrung brennbarer Stoffe nur genehmigte Behälter. Bewahren Sie die Maschine oder den Kraftstoffbehälter nie in der Nähe einer Wärmequelle auf. Widmen Sie dem Umgang mit dem Akku erhöhte Aufmerksamkeit. Akkugase sind sehr explosiv. Rauchen Sie nicht, und verwenden Sie kein offenes Feuer, wenn Sie mit dem Akku umgehen.

3. VORBEREITUNG FÜR DEN BETRIEB

3.1 AUSPACKEN UND ÜBERPRÜFUNG DES INHALTS

Der selbstfahrende Rasenmäher wird in einer Stoffhülle (1) geliefert. Einige Teile der Maschine sind zum Transport im Werk abgebaut worden und müssen vor der Inbetriebnahme angebracht werden. Die Maschine wird vom Händler als Teil des Vorverkaufskundendienstes ausgepackt und für den Betrieb vorbereitet.

	- Überprüfen Sie nach der Lieferung sofort, ob die verpackte Maschine beschädigt ist. Wenn sie beschädigt ist, benachrichtigen Sie den Spediteur. Wenn ein Anspruch nicht rechtzeitig erhoben wird, kann er nicht geltend gemacht werden. - Überprüfen Sie, ob die Maschine vom bestellten Modell ist. Wenn das Modell nicht stimmt, packen Sie sie nicht aus und teilen das dem Lieferanten mit.
---	---

Nachdem Sie die Hülle abgenommen haben, nehmen Sie die Maschine vorsichtig von der Palette ab. Dazu müssen **Rampen (2)** vorbereitet werden, damit Teile der Maschine nicht beschädigt werden. Achten Sie darauf, dass es keine Versandschäden gibt. Packen Sie auch alle abgebauten Teile aus und untersuchen sie.

 3.1	1. Stoffhülle 2. Rampen 3. Lenkrad 4. Sitz 5. Dokumentation 6. Grasauffänger
---	---

Die Hauptverpackung enthält:

- Rasenmäher
- Lenkrad (3)
- Sitz (4)
- Grasauffänger (6) (wird teilweise demontiert in einem Karton mit einem Aufhänger, Anschlüssen und zwei dreieckigen, gelben Aufklebern geliefert) (📖 3.3.2)
- Dokumentation (5) (Packliste, Benutzerhandbuch für Rasenmäher, Motorhandbuch, Akkuhandbuch und Servicebuch)

3.2 ENTSORGUNG DER VERPACKUNG

	Entsorgen und recyceln Sie das Verpackungsmaterial nach dem Auspacken des Zubehörs bitte ordnungsgemäß. Beachten Sie die geltenden Abfallbeseitigungsgesetze in Ihrem Land.	
	Die Entsorgung kann einer Spezialfirma übertragen werden.	

3.3 MONTAGE DER VERPACKTEN BAUGRUPPEN

	Weil es eine technische Arbeit ist, macht Ihr Händler den Rasenmäher betriebsbereit (entsprechend den folgenden Anweisungen).
	Bevor Sie mit der Installation beginnen, nehmen Sie alle Schutzmaterialien ab, stellen den Rasenmäher auf eine ebene Fläche und richten die Vorderräder in Vorwärtsposition aus.

3.3.1 LENKRAD, SITZ UND AKKU

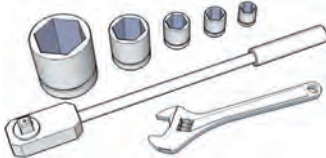
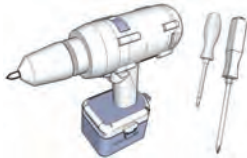
a) Installation des Lenkrads:		 3.3.1a
▶ Stecken Sie das Lenkrad auf die Säule (1) und drehen es so, dass die Löcher im Lenkrad und in der Säule deckungsgleich sind. ▶ Stecken Sie den beigefügten Stöpsel in das Loch (2) und schlagen mit einem Hammer darauf.		
b) Befestigen Sie den Sitz:		 3.3.1b
▶ Bringen Sie den Sitz in seiner Position an der Maschine an und befestigen ihn mit den im Sitz vorinstallierten Schrauben.		
c) Schließen Sie das Kabel am Sicherheitsschalter an:		 3.3.1c
▶ Schließen Sie das Stromkabel an den Schalteranschluss am Boden des Sitzes an.		
d) Stellen Sie den Sitz in eine geeignete Position ein:		 3.3.1d
▶ Lockern Sie die Schrauben mit den Kunststoffunterlegscheiben (1). ▶ Schieben Sie den Sitz nach vorn oder hinten in die gewünschte Position (2). ▶ Ziehen Sie die Schrauben mit den Kunststoffunterlegscheiben an.		
e) Schließen Sie den Akku an:		 3.3.1e
	<i>Je nach Bauweise der Maschine befindet sich der Akku in einem Kasten unter dem Sitz oder unter der vorderen Motorhaube.</i>	
▶ Lockern Sie die Schrauben an den Polklemmen des Akkus. ▶ Bringen Sie das rote Kabel am positiven (+) Pol des Akkus an und sichern es mit der Schraube. ▶ Bringen Sie das braune Kabel am negativen (-) Pol des Akkus an und sichern es mit der Schraube.		
	- Wenn Sie die Kabel anders herum anschließen, kann die Maschine beschädigt werden. - Beim Abtrennen des Akkus ist die negative (-) Klemme immer zuerst abzutrennen. - Bei der Installation, Benutzung und Wartung des Akkus sind die im Akkuhandbuch beschriebenen Anweisungen zu befolgen. Es sind auch alle Sicherheitsanweisungen des Handbuchs zu beachten.	

3.3.2 GRASAUFFÄNGER

Der Grasauffänger wird in einer gesonderten Kiste geliefert. Einige seiner Teile sind für den Transport abgebaut worden und müssen zuerst angebaut werden. In späteren Kapiteln werden grobe Hinweise für ihre Montage gegeben. Der vollständige Vorgang wird auf der DVD gezeigt, die beigefügt ist oder Ihnen auf Anfrage geschickt werden kann.

► **BENÖTIGTE WERKZEUGE**

Halten Sie die folgenden Werkzeuge zur Montage des Auffängers bereit:

		
► Ein Messer zum Entfernen des Verpackungsmaterials	► Ein Satz Sechskantsteckschlüssel und -schraubenschlüssel	► Kreuzschlitzschraubendreher oder elektrischer Handschraubendreher

► **AUSPACKEN**

Entfernen Sie alles Verpackungsmaterial. Entfernen Sie zuerst die gesamte Hülle, den Rahmen und den Deckel, und dann wickeln Sie die einzelnen Teile aus. Packen Sie diese Teile aus und legen sie gut geordnet an einen geeigneten Platz.

► **VERPACKUNGSIHALT**

300-Liter-Grasauffänger	 3.3.2a	360-Liter-Grasauffänger	 3.3.2b
(1) - Deckel, Rahmen und Beutel (2) - Anhebehebel (3) - Eckklammern (links und rechts) (4) - Griff (5) - Untere Klammer (6) - Verbindungsmuttern, -schrauben und -unterlegscheiben (7) - Unteres Rohr		(1) - Deckel, Rahmen und Beutel (2) - Anhebehebel (3) - Eckklammern (links und rechts) (4) - Griff (5) - Griffdichtung (6) - Untere Klammern (7) - Verbindungsmuttern, -schrauben und -unterlegscheiben (8) - Unteres Rohr (9) - Seitenklammern	
 Vier Ersatzscherstifte für die Schneidklingen sind zusammen mit dem Grasauffänger verpackt. Heben Sie diese Stifte für später auf.			

► **GRASAUFFÄNGER - HAUPTTEILE (TERMINOLOGIE)**

(1) - Deckel und oberer Griff (2) - Linke Seitenklammern (3) - Vorderes Rohr (4) - Linke Seitenklammer (5) - Untere Klammern (nur eine für 300 l und 360 l) (6) - Beutel (Netz) (7) - Steuerfeder zum Entleeren des Grases (8) - Unteres Rohr (9) - Rechte Seitenklammern (10)- Rechte Seitenklammer (11)- Anhebehebel	 3.3.2c
--	--

► **INSTALLATION DES GRASAUFFÄNGERS**

► Schrauben Sie die Aufhänger des Grasauffängers und die untere Klammer an die hintere Platte der Maschine an.	 3.3.2d
i Bringen Sie den Aufhänger nur an, wenn Sie einen Anhänger benutzen.	
► Stellen Sie die Neigung des vorderen Rohrs nach unten ein.	 3.3.2e
► Schrauben Sie den oberen Deckel des Auffängers ab und legen ihn beiseite.	 3.3.2f
► Ziehen Sie den Gummirand des Beutels von den Rohren ab, entfernen Sie den gesamten Beutel und legen ihn beiseite.	 3.3.2g
► Stecken Sie M5x16-Schrauben in die oberen Löchern der Klammer, die das vordere Rohr oben befestigt, sichern Sie sie dann mit Unterlegscheiben und Muttern und ziehen sie etwas fest. Ziehen Sie auch die unteren, vorinstallierten Schrauben fest.	 3.3.2h
i Beim Auffänger am 360-Liter-Modell muss eine Feder (Klammer) zum Anhängen des Korbs in das untere Loch an der rechten Seite des vorderen Rohrs geschraubt werden.	
► Schrauben Sie die beiden Muttern an den gegenüberliegenden Ecken des Rahmens ab, schieben Sie die Eckklammern auf und schrauben die Muttern wieder an. Achten Sie darauf, dass die linken und rechten Klammern nicht vertauscht werden. Die linke Klammer ist deutlich durch ein "L" gekennzeichnet.	 3.3.2i
► Schrauben Sie die Seitenklammern des Auffängers an. Die Klammern werden von der Innenseite des Auffängers mit Schraube, Unterlegscheibe und Mutter befestigt.	 3.3.2j
i Beim Auffänger des 360-Liter-Modells ignorieren Sie diesen Punkt - die Seitenklammern sind vormontiert.	
► Schrauben Sie das untere Rohr an den Rahmen. Um die Montage zu erleichtern, empfehlen wir das Oberteil des Auffängers nach unten zu drehen. Befestigen Sie das untere Rohr mit der unteren Seite an den Eckklammern und am vorderen Rahmen. Drehen Sie den Auffänger nach der Montage wieder richtig herum.	 3.3.2k
► Schieben Sie den Auffängerbeutel wieder zurück. Ziehen Sie den Gummirand des Beutels über das Rohr.	 3.3.2l
► Schrauben Sie die beiden unteren Klammern an die Unterseite des unteren Rohrs.	 3.3.2m
i Am 360-Liter-Modell ist nur eine untere Klammer befestigt. Sie ist an die Seitenklammer angeschraubt.	
► Stecken Sie den Griff in die Löcher im Deckel und schieben die schwarzen Unterlegscheiben auf die Schrauben. Dann schieben Sie die Platte und einen weiteren Satz von Unterlegscheiben auf die Schrauben. ► Nehmen Sie diese ganze Baugruppe und drücken sie in die Löcher in der oberen Klammer des Rahmens, schieben Sie einen weiteren Satz von Unterlegscheiben auf die Schrauben und sichern sie alle mit Muttern. Ziehen Sie sie noch nicht fest!	 3.3.2n
i Beim Auffänger am 360-Liter-Modell sind zuerst die Unterlegscheiben (schwarz) aufzusetzen, und danach ist der Griff in den Deckel zu stecken. Zwischen dem Deckel und dem Korb sind Unterlegscheiben und keine Platte.	
► Schrauben Sie den Deckel an den Rahmen und ziehen die Schrauben fest.	 3.3.2o

▶ Stecken Sie den Entleerhebel in die Löcher der Klammer im Auffänger. ▶ Stecken Sie eine Schraube in das untere Ende der Hebelinnenseite und drücken den Teil mit Gewinde durch das Loch. Sichern Sie die Schraube von oben mit einer Mutter und ziehen sie fest.	 3.3.2p
▶ Ziehen Sie die Mutter fest, die den Griff sichert. Damit ist die Installation des Grasauffängers beendet.	 3.3.2q

▶ **AUSWUCHTEN NACH DER INSTALLATION**

- ▶ Ergreifen Sie den Grasauffänger und hängen ihn an die Aufhänger an der Rückplatte der Maschine.
- ▶ Überprüfen Sie seinen Sitz an den Stoßstangen. Korrigieren Sie jegliche Unpassendheit, indem Sie die Schrauben im vorderen Rohr und/oder in den Seitenklammern lockern, ihn ausrichten und die Schrauben wieder festziehen.
- ▶ Wenn der Auffänger nicht in der oben erklärten Art passend gemacht werden kann, wuchten Sie ihn aus, indem seine Aufhänger an der hinteren Platte verschoben werden.
- ▶ Kleben Sie nach der Auswuchtung des Auffängers den dreieckigen Aufkleber (beigefügt) auf seinen Deckel. Bringen Sie ihn neben dem Aufkleber an, der schon auf die Abdeckung der Maschine geklebt ist. Die Spitzen der Dreiecke müssen in entgegengesetzte Richtungen zeigen.

3.4 ÜBERPRÜFUNG VOR DEM ANLASSEN

3.4.1 ÜBERPRÜFUNG DES MOTORÖLS

Bevor Sie das Öl überprüfen, muss die Maschine in eine horizontale Position gebracht werden. Wenn Sie den Sitz anheben, erhalten Sie Zugang zum Ölverschluss. Schrauben Sie den Ölmesstab ab, wischen ihn sauber, stecken ihn wieder ein und schrauben ihn wieder ein. Dann schrauben Sie ihn wieder ab und lesen den Ölstand ab.

 3.4.1	Ölstand am Ölmesstab: (1) - (ADD) wenig Öl (2) - (FULL) volles Öl
---	---

Der Ölstand muss zwischen den beiden Markierungen am Ölmesstab liegen. Wenn nicht, geben Sie Motoröl hinzu, bis die **"FULL"**-Markierung erreicht wird. Der Öltyp wird in einem gesonderten Handbuch vom Motorhersteller benannt.

	<i>Das Öl muss vor jeder Fahrt überprüft werden.</i>
---	--

3.4.2 ÜBERPRÜFUNG DES AKKUS

Überprüfen Sie den Akku entsprechend dem Handbuch, das vom Hersteller mitgeliefert wurde.

3.4.3 KRAFTSTOFF IN DEN TANK EINFÜLLEN

Aus Sicherheitsgründen wird der Rasenmäher ohne Kraftstoff transportiert, und es ist notwendig, den Tank vor dem ersten Anlassen aufzufüllen. Je nach Bauweise der Maschine befindet sich der Kraftstofftank entweder unter der vorderen Motorhaube oder in der linken Stoßstange, und er fasst **7,5 Liter** (Modell **HT102**) oder **12 Liter** (Modell **HT122**) Kraftstoff.

	- Benutzen Sie nur Kraftstoff mit der Oktanzahl, die im Motorhandbuch angegeben ist. Schäden, die durch falschen Kraftstoff verursacht werden, werden von der Garantie nicht abgedeckt! - Füllen Sie den Tank nur, wenn der Motor ausgeschaltet und kühl ist. Füllen Sie den Tank in einem gut belüfteten Bereich. - Wenn Sie mit Kraftstoff umgehen, essen und rauchen Sie nicht und benutzen kein offenes Feuer. - Benutzen Sie zum Füllen des Tanks einen Trichter, der für Kraftstoff geeignet ist. - Verschütten Sie beim Füllen des Tanks keinen Kraftstoff. Verschütteter Kraftstoff ist leicht entzündbar. Wenn Kraftstoff verschüttet wird, wischen Sie ihn weg, bis es trocken ist. - Bewahren Sie Kraftstoff außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
---	--

Füllvorgang:

- ▶ Nehmen Sie den Kraftstofftankverschluss ab. Öffnen Sie den Tank langsam, weil er unter Druck stehende Benzindämpfe enthalten kann.
- ▶ Stecken Sie den Trichter in die Füllöffnung und gießen Kraftstoff aus einem Kanister ein.
- ▶ Nachdem der Tank gefüllt ist, wischen Sie immer den Verschluss und den Bereich um ihn herum trocken. Es ist angebracht, den Kraftstoffstand durch die Striche zu überprüfen.

Wir empfehlen auch, den Tank selbst regelmäßig zu reinigen, weil jegliche Verunreinigungen im Kraftstoff zu einem Ausfall des Motors führen können.



3.4.4 ÜBERPRÜFUNG DES REIFENDRUCKS

Bevor Sie die Maschine benutzen, überprüfen Sie den Luftdruck in den Reifen.

Der Luftdruck in den Vorder- und Hinterreifen muss zwischen **80** und **140 kPa** liegen. Der Unterschied zwischen den einzelnen Reifen darf **± 10 kPa** betragen.



4. STEUERUNG DER MASCHINE

4.1 LAYOUT DER BEDIENELEMENTE

 4.1a	(1) Gashebel (2) Anzeiger für das Bremspedal und die Handbremse (3) Mähfunktionsüberwachungsschalter, wenn Grasauffänger voll ist (4) Schalter für Mähmechanismus (5) Hauptschalter
 4.1b	(6) Bremspedal (7) Handbremsüberwachung (8) Mulchdeckelhebel (9) Vorwärtsfahrpedal (10) Rückwärtsfahrpedal (11) Höheneinstellhebel für Mähmechanismus

4.2 BESCHREIBUNG UND FUNKTION DER BEDIENELEMENTE

4.2.1 STANDARDBEDIENELEMENTE

(1) GASHEBEL

Regelt die Motordrehzahl. Hat die folgenden drei Stellungen:

		STARTER*	Um den Motor kalt zu starten
		MAX	Maximale Drehzahl
		MIN	Minimale Drehzahl (Leerlauf)

* Nur bei Maschinen mit den Motoren BS15, BS17, KO15, TE17 und HO16

(2) ANZEIGER FÜR DAS BREMSPEDAL UND DIE HANDBREMSE

Dieser Anzeiger signalisiert, dass das Bremspedal gedrückt worden ist oder die Handbremse angezogen ist.

		Signal für angezogene Handbremse
		Bremspedalanzeiger

(3) Mähfunktionsüberwachungsschalter, wenn Grasauffänger voll ist (optionale Ausrüstung)

Der AUT/MAN-Schalter schaltet die Mähfunktion (des Mähmechanismus) an und aus, wenn der Grasauffänger voll ist.

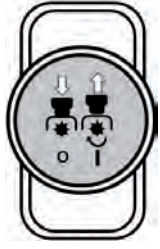
In der Position **MAN** ist das Mähen die ganze Zeit an. Und wenn der Grasauffänger voll ist, kann das Absaugrohr ihn mit Schnipseln füllen. Diese Position ist nur für kurzzeitige Anwendung gedacht, wenn kleine, übriggebliebene Flächen gemäht werden.

In der Position **AUT** wird das Mähen automatisch ausgeschaltet, wenn der Grasauffänger voll ist.

	Lage	Grasauffänger voll	Mähmechanismus und Getriebe
	AUT	NEIN	AN
	AUT	JA	AUS
	MAN	NEIN	AN
	MAN	JA	AN

(4) MÄHMECHANISMUSSCHALTER

Wenn Sie den Schalter nach oben ziehen, wird der Mähmechanismus angeschaltet. Wenn Sie ihn nach unten drücken, wird der Mähmechanismus ausgeschaltet.

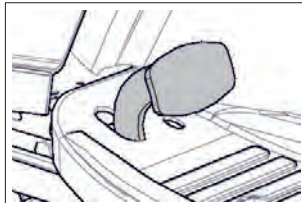
		AUS	Schaltet den Mähmechanismus aus / Mähmechanismus ist aus
		AN	Schaltet den Mähmechanismus an

(5) HAUPTSCHALTER

Schaltet den Motor an und aus. Hat die folgenden drei Stellungen:

		Zündung ist aus / schaltet die Zündung aus
		Schaltet die Motorhaubenscheinwerfer an und aus
		Zündung ist an, Motor läuft
		Motor anlassen - Anlassposition

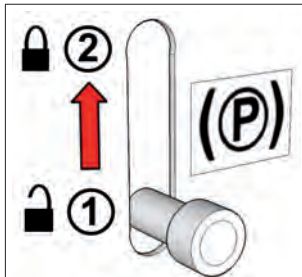
(6) BREMSPEDAL



Wenn Sie aufs Bremspedal treten, hält der Rasenmäher an.

Das Pedal wird auch beim Anlassen der Maschine, die nur bei gedrücktem Bremspedal angelassen werden kann, benutzt.

(7) HANDBREMSHEBEL



Der Handbremshebel hat zwei Stellungen. In Stellung (1) ist die Bremse inaktiv. Wenn sie in Stellung (2) geschoben wird, während das Bremspedal gedrückt wird, ist die Handbremse eingekuppelt.

Wenn Sie auf das Bremspedal treten, wird die Handbremse ausgekuppelt, wobei der Hebel automatisch gelöst wird und in die Position (1) geht.

(8) MULCHDECKELHEBEL

Dieser Hebel hat zwei Funktionen:

- 1) **Mulchen** – Grasschnipsel werden unter dem Rasenmäher zerstreut
- 2) **Gras aufsammeln** – Grasschnipsel werden im Grasauffänger gesammelt



Wenn Sie den Hebel aus der Sammelstellung in die Mulchstellung schieben (nach unten), hält die Maschine an und lässt den Mähmechanismus etwa 20 Sekunden laufen, damit restliches Gras aus dem Absaugrohr entfernt werden kann. Nur dann sollten Sie den Hebel in die Mulchstellung schieben und weiterfahren. Wenn Sie das nicht beachten, kann das zur Folge haben, dass der Deckel nicht richtig funktioniert und das Absaugrohr verstopft wird.

► EINSTELLUNG DES HEBELS AUF MULCHEN

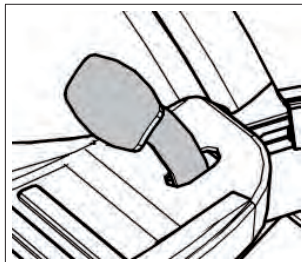
 4.2.1a	(1) Normalzustand
	(2) Hebel anheben
	(3) Drehen Sie ihn nach links (gegen den Uhrzeigersinn)
	(4) Drücken Sie den Hebel nach unten
	(5) Drehen Sie ihn nach rechts (im Uhrzeigersinn)
	(6) Der Hebel bewegt sich von selbst nach unten in die richtige Stellung

► **EINSTELLUNG DES HEBELS AUF EINSAMMELN VON GRAS**

 4.2.1b	(1) Normalzustand (2) Hebel anheben (3) Drehen Sie ihn nach links (gegen den Uhrzeigersinn) (4) Drehen Sie ihn nach rechts (im Uhrzeigersinn) (5) Der Hebel bewegt sich von selbst nach unten in eine Stellung, in der die Arbeit nicht behindert wird.
	<i>Damit der Mulchdeckel richtig funktioniert, ist der Mähmechanismus nach Beendigung der Arbeit gründlich zu reinigen, und Schnipsel und Verunreinigungen sind aus dem Ansaugrohr zu entfernen.</i>

(9) VORWÄRTSFAHRPEDAL

Mit diesem Pedal werden die Antriebsräder gesteuert und die **Forwärtsbewegung** der Maschine geregelt.



Je mehr Sie das Pedal nach unten drücken, desto schneller fährt die Maschine, und umgekehrt.

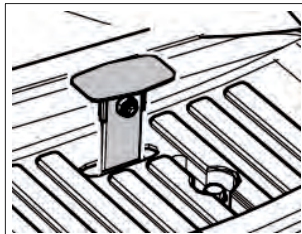
Wenn das Pedal losgelassen wird, kehrt es automatisch in die Ausgangsstellung zurück, und die Maschine hält an.

Weitere Details finden Sie in  **5.5**.

	ACHTUNG: Ein Wechsel der Vorwärts-/Rückwärtsrichtung ist nur möglich, wenn die Maschine angehalten hat!
--	---

(10) RÜCKWÄRTSFAHRPEDAL

Mit diesem Pedal werden die Antriebsräder gesteuert und die **Rückwärtsbewegung** der Maschine geregelt.



Je mehr Sie das Pedal nach unten drücken, desto schneller fährt die Maschine, und umgekehrt.

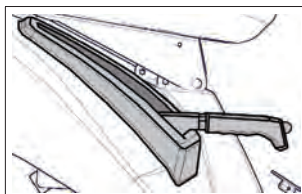
Wenn das Pedal losgelassen wird, kehrt es automatisch in die Ausgangsstellung zurück, und die Maschine hält an.

Weitere Details finden Sie in  **5.5**.

	Ein Wechsel der Vorwärts-/Rückwärtsrichtung ist nur möglich, wenn die Maschine angehalten hat!
---	--

(11) HÖHENEINSTELLHEBEL FÜR MÄHMECHANISMUS

Mit diesem Hebel wird die Höhe des Mähmechanismus über dem Boden eingestellt.



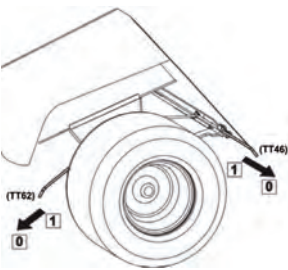
Der Hebel hat **7** Arbeitsstellungen zum Schneiden in der Höhe zwischen **3** und **9 cm**.

Je höher die Nummer der Hebelstellung, desto höher ist das Gras nach dem Mähen.

	<i>Wenn die Maschine ohne Mähen gefahren wird, muss der Hebel auf 7 eingestellt werden.</i>
---	---

(12) LEERLAUFHEBEL - FREIE BEWEGUNG DER HINTERRÄDER

Der Leerlaufhebel dient zum Abschalten der Kraft auf die Hinterräder, so dass die Maschine ohne Motor geschoben oder gezogen werden kann. Je nach benutztem Getriebe befindet er sich entweder **hinter** dem linken Hinterrad (**TT46**) oder **vor** dem linken Hinterrad (**TT62**). Er hat die folgenden beiden Stellungen:

	Lage	Hinterradantrieb	Benutzung
	(0)	AUS	Wenn Sie die Maschine schieben, läuft der Motor im Leerlauf
	(1)	AN	Wenn Sie fahren, läuft der Motor

4.2.2 OPTIONALE BEDIENELEMENTE

(1) ANLASSER

Für kaltes Anlassen des Motors.



Maschinen mit Motoren BS15, BS17, KO15, TE17 und HO16 sind nicht mit gesonderten Anlassern ausgestattet.

(2) SUMMER

Der Summer gibt ein hörbares Signal, wenn der Grasauffänger voll ist.



Nach dem akustischen Signal, dass der Auffänger voll ist, wird die Kraft zum Mähmechanismus nicht abgeschaltet!

(3) MOTORSTUNDENZÄHLER



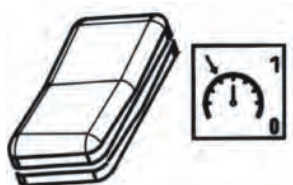
Der Motorstundenzähler arbeitet nur, wenn die Zündung an ist und der Sitzschalter eingekuppelt ist (automatisch durch das Gewicht des Fahrers).



- Bei unbefugter Änderung des Zählers erlischt die Garantie.
- Wenn der Zähler ausfällt, nehmen Sie sofort Kontakt mit unserem Servicecenter auf.

(4) TEMPOREGLER

Der Temporegler wird nur bei langen, geradlinigen Fahrten benutzt. Der Temporegler muss ausgeschaltet werden, bevor Sie die Richtung wechseln.



Der Temporegler ist nur an, wenn die Zündung an ist.

Der Temporegler kann ausgeschaltet werden, indem Sie aufs Pedal treten oder den Schalter ausschalten.

(5) SCHALTER FÜR ANKIPPEN DES GRASAUFFÄNGERS

Mit diesem Schalter wird der Grasauffänger automatisch nach oben oder unten angekipppt.

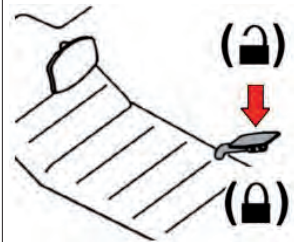


Um den Auffänger anzuheben oder freizugeben, muss der Schalter gedrückt gehalten werden.

Sobald der Grasauffänger in der oberen oder unteren Endstellung ist, lassen Sie sofort den Schalter los. Wenn Sie das nicht machen, kann es zu einem Ausfall der Elektrik kommen.

(6) ACHSENSPERRPEDAL

Dieses Pedal wird nur benutzt, wenn es notwendig ist und direkt vorwärts gefahren wird.



Wenn das Pedal heruntergedrückt wird, wird die Sperre eingekuppelt.

Wenn Sie das Pedal freigeben, wird die Sperre automatisch ausgekuppelt.



Benutzen Sie die Achsensperre nie, wenn Sie die Fahrrichtung ändern. Sonst können Sie das Getriebe schwer beschädigen!

5. BEDIENUNG DER MASCHINE



Gute Informationen, die Sie wissen sollten, bevor Sie Ihren Rasenmäher das erste Mal anlassen:

- ▶ Der Rasenmäher ist mit Sicherheitskontakten ausgestattet, die ausgelöst werden durch:
 - einen Schalter, der sich unter dem Sitz befindet
 - einen Schalter, der im Grasauffänger oder Leitblech angebracht ist
 - den Grasauffängerfüllschalter
 - den Bremspedalschalter
- ▶ Der Motor hält automatisch an, wenn der Fahrer den Sitz verlässt und die Maschine nicht durch die Handbremse gesichert ist.
- ▶ Der Motor kann nur angelassen werden, wenn der Mähmechanismus ausgeschaltet ist und der Grasauffänger oder das Leitblech angebracht ist und das Bremspedal gedrückt ist. Das Leitblech verhindert, dass Schnipsel durch das Saugrohr in den Grasauffänger geraten.

5.1 ÜBERPRÜFUNG VOR DEM ANLASSEN

Bevor Sie den Rasenmäher anschalten, überprüfen Sie folgendes:

- ▶ Den Ölstand des Motors (📖 **3.4.1**)
- ▶ Den Ladestand des Akkus (📖 **3.4.2**)
- ▶ Den Kraftstoffstand (📖 **3.4.3**)
- ▶ Den Reifendruck (📖 **3.4.4**)

5.2 ANLASSEN DES MOTORS

- a) Treten Sie aufs Bremspedal
- b) Stellen Sie den Hebel für die Höhe des Mähmechanismus in die Stellung "7".
- c) Öffnen Sie an Maschinen mit Motor den Kraftstoffverschluss (*nur an Maschinen mit 15,5 PS BS15-Motoren*).

d) Stellen Sie den Gashebel wie folgt ein:

- Bei Maschinen mit 2-Zylinder-Motoren in die Position "**MAX**"
- Bei Maschinen mit 1-Zylinder-Motoren in die Position "**STARTER**"

e) Ziehen Sie den Anlasser heraus (*nur bei Motoren mit 16 PS und mehr*)

f) Drehen Sie den Schlüssel in die Position "Start engine", um die Zündung anzuschalten. Lassen Sie den Schlüssel nach dem Anlassen los. Der Schlüssel geht automatisch in die Position "Ignition ON" zurück.



*Sobald sich der Motor dreht, lassen Sie den Zündschlüssel los. **Die Anlasszeit darf 10 Sekunden nicht überschreiten. Sonst kann der Schalter beschädigt werden.***

g) Stecken Sie den Anlasser ein (*nur bei Maschinen mit 2-Zylinder-Motoren*)

h) Schieben Sie den Gashebel langsam in die Position "**MIN**".



Lassen Sie den Motor ein paar Minuten laufen, bevor Sie den Mähmechanismus einkuppeln.



- Lassen Sie den Motor **nie** in einem geschlossenen oder schlecht belüfteten Bereich laufen. Die Abgase können Ihre Gesundheit gefährden.
- Halten Sie Ihre Füße, Hände und lockere Kleidung vom Auspuff und von beweglichen Teilen **fern**.

5.3 AUSSCHALTEN DES MOTORS

a) Verschieben Sie den Kraftstoffkontrollhebel in die Position "**MIN**".

b) Wenn der Mähmechanismus angeschaltet ist, schalten Sie ihn aus, indem Sie den Schalter nach unten drücken.

c) Schalten Sie den Motor aus, indem Sie den Schlüssel in die Position "**STOP**" drehen und ihn aus der Zündung ziehen.



Wenn der Motor zu heiß ist, lassen Sie ihn eine Weile lang leerlaufen.



- **Schalten Sie den Motor nie aus, indem Sie einfach den Fahrersitz verlassen. Wenn der Schlüssel in der Position "ON" in der Zündung bleibt, kann das elektrische System beschädigt werden.**
- **Drehen Sie den Schlüssel immer in die Position "OFF" und ziehen ihn aus der Zündung.**
- **Im Fall von Selbstzündung verlangsamen Sie den Motor in den Leerlauf, bevor Sie die Zündung ausschalten.** Wenn Sie das nicht machen, können der Motor und der Auspuff beschädigt werden.

5.3.1 VERLASSEN DER MASCHINE BEI LAUFENDEM MOTOR

Wenn Sie die Maschine eine Weile verlassen wollen oder müssen (um Hindernisse usw. zu beseitigen) und danach die Arbeit fortsetzen wollen, können Sie **die Maschine verlassen und den Motor laufen lassen**. Dadurch wird der Akku geschont.

Bedingungen zum Verlassen der Maschine bei laufendem Motor:

- ▶ der Mähmechanismus ist ausgeschaltet
- ▶ der Kraftstoffkontrollhebel ist in der Position "**MIN**"
- ▶ die Maschine ist im Leerlauf, und die Handbremse ist angezogen

5.4 AN- UND AUSSCHALTEN DES MÄHMECHANISMUS

5.4.1 ANSCHALTEN DES MÄHMECHANISMUS

- ▶ Schieben Sie den Gashebel in die Position "**MAX**".
- ▶ Stellen Sie mit dem Hebel für die Höhe des Mähmechanismus die Arbeitsposition des Mechanismus und damit die Schneidhöhe ein.

► Stellen Sie den Schalter für den Mähmechanismus auf **"ON"**.

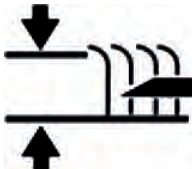
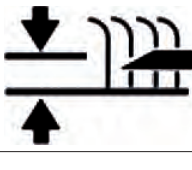
i	Bedingungen für das Anschalten des Mähmechanismus: - der Fahrer sitzt auf dem Fahrersitz - der Grasauffänger oder das Leitblech ist angebracht - der AUT/MAN-Schalter (optionale Ausrüstung) ist in der Position "AUT" und der Korb ist leer - der AUT/MAN-Schalter (optionale Ausrüstung) ist in der Position "MAN"
----------	---

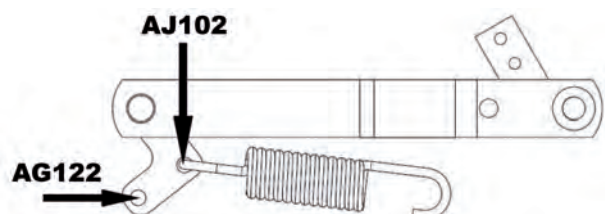
5.4.2 AUSSCHALTEN DES MÄHMECHANISMUS

► Schalten Sie den Mähmechanismus aus, indem Sie den Schalter nach unten drücken.

!	- Wenn der Fahrer den Sitz verlässt, hält der Motor automatisch an, und damit hören auch die Klingen auf sich zu drehen. - Schalten Sie jedoch nie den Mähmechanismus aus, indem Sie einfach den Sitz verlassen. Wenn Sie den Zündschlüssel nicht von "ON" auf "STOP" umschalten, ist ein Teil des elektrischen Systems noch geladen, und das kann zu einem Schaden führen. Der Motorstundenzähler bleibt auch aktiv.
----------	--

5.4.3 EINSTELLEN DER HÖHE DES MÄHMECHANISMUS

► Wenn Sie den Mähmechanismus höher über dem Boden einstellen wollen, schieben Sie seinen Hebel nach oben.	
► Wenn Sie den Mähmechanismus näher zum Boden einstellen wollen, schieben Sie seinen Hebel nach unten.	

i	- Position "1" wird benutzt, um unebenes Gelände doppelt zu mähen. Verwenden Sie diese Höheneinstellung nicht ständig, da in ihr die Teile des Mähmechanismus schneller verschleiben. - Der Mähmechanismus ist mit vier Rädern ausgestattet, die den Rahmen auf unebenem Gelände anheben und dadurch die Klingen vor Beschädigung schützen. - Wenn Sie die Steuerkraft verringern wollen, mit der der Mähmechanismus an einer HT122-Maschine angehoben wird, verschieben Sie das Hilfsfederzusatzteil nach links. Die Werkseinstellungen sind: 
----------	--

5.4.4 AUSWUCHTEN DES MÄHMECHANISMUS

Um beste Mähergebnisse zu erhalten, muss der Mähmechanismus auf die richtige Höhe eingestellt werden. Der Einstellungsvorgang wird im Kapitel "6.3.7 MÄHMECHANISMUS - INSPEKTION UND AUSWUCHTUNG" dieses Handbuchs erklärt.

5.5 FAHREN DER MASCHINE

Allgemeine Warnung vor dem Fahren:

- ▶ Achten Sie darauf, dass die **Handbremse gelöst ist**. Der Handbremshebel darf nicht in der Position "2" bleiben (📖 4.2). Die Handbremse wird automatisch gelöst, wenn das Bremspedal getreten wird.
- ▶ Der Leerlaufhebel muss auf die Position "1" eingestellt sein, d.h. **der Leerlauf muss ausgeschaltet sein**.
- ▶ Wenn Sie zur Mähfläche fahren, **muss der Mähmechanismus ausgeschaltet sein und in die höchste Position eingestellt sein**, d.h. der Hebel zur Höheneinstellung des Mähmechanismus muss in der Position "7" sein.
- ▶ **Wenn Sie über ein Hinderniss von mehr als 8 m Höhe** (Gehwege usw.) **fahren**, müssen **Rampen** benutzt werden, damit der Mähmechanismus und das Getriebe nicht beschädigt werden.
- ▶ **Vermeiden Sie**, dass die **Vorderräder** hart mit **festen Hindernissen** zusammenstoßen. Dadurch können besonders bei hohen Geschwindigkeiten die Vorderachsen beschädigt werden.

5.5.1 VORWÄRTS/RÜCKWÄRTS FAHREN

- ▶ Schieben Sie den Gashebel langsam in die Position "**MIN**". Dadurch wird die Motordrehzahl vermindert.
- ▶ Drücken Sie das Gaspedal langsam entsprechend der gewünschten Fahrrichtung (vorwärts oder rückwärts).

	<i>Vorsicht! Wenn Sie das Pedal schnell drücken, kann ein Unfall passieren!</i>
	- Eine Vorwärts-/Rückwärtsrichtungsänderung ist nur möglich, wenn die Maschine angehalten wurde. Wenn die Maschine nicht angehalten wird, kann das Getriebe beschädigt werden. - Benutzen Sie das Gaspedal und das Bremspedal niemals gleichzeitig. Dadurch kann das Getriebe beschädigt werden.

5.5.2 ANHALTEN

Beenden Sie die Vorwärts-/Rückwärtsbewegung der Maschine, indem Sie **das Gaspedal langsam nach oben kommen lassen** und dann **das Bremspedal drücken**.

	<i>Wenn Sie das Bremspedal drücken, während der Temporegler aktiv ist, geht das Gaspedal automatisch in die Ausgangsstellung zurück. Der Bremsweg ist kürzer als 2 m.</i>
---	---

5.5.3 FAHR- UND MÄHGESCHWINDIGKEIT

- ▶ Im Allgemeinen gilt, **je feuchter, je höher und je dicker das Gras ist, desto niedriger sollte die Geschwindigkeit sein**, mit der Sie fahren. Bei zu hoher Fahrzeuggeschwindigkeit oder unter einer schweren Last verringert sich die Drehzahl der Klinge, wodurch die Mähqualität schlechter wird und das Absaugrohr verstopft werden kann. Unter solchen Bedingungen ist der Motor immer auf maximale Drehzahl einzustellen.
- ▶ Wenn **das Gras sehr hoch ist**, muss es **mehr als einmal geschnitten werden**. Machen Sie den ersten Schnitt mit der maximalen Höhe oder mit einer kleineren Reihenbreite. Machen Sie den zweiten Schnitt in der gewünschten Höhe.
- ▶ Wir empfehlen **längs oder quer** zu schneiden. Sich überlappende Reihen machen die Klingen wirksamer und verbessern das Aussehen der gemähten Fläche.
- ▶ Wenn Sie über eine unebene Fläche fahren, kann sich die Fahrgeschwindigkeit ändern.

Empfohlene Fahrgeschwindigkeiten nach Zustand:

Wachstumszustand	Empfohlene Geschwindigkeit
Hoch, dick und feucht	2 km/h
Normale Bedingungen	3 - 5 km/h
Kurzes, trockenes Gras	< 5 km/h
Fahren mit ausgeschaltetem Mähmechanismus	< 7 km/h

5.5.4 FAHREN AM HANG

Die Mähermodelle **HT102** und **HT122** können an Hängen mit bis zu **10° (17%)** Neigung arbeiten.

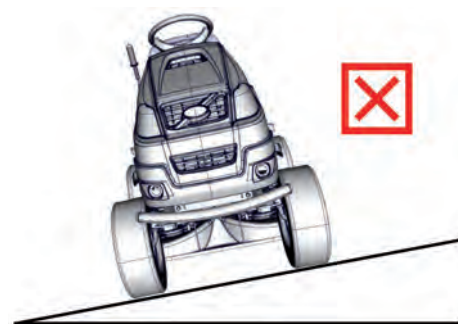
Wenn Sie an einem Hang arbeiten, müssen folgende Prinzipien beachtet werden:

- ▶ Seien Sie zusätzlich vorsichtig, wenn Sie auf einem Hang fahren.
- ▶ Fahren Sie immer mit einer geringeren Geschwindigkeit.
- ▶ Fahren Sie nur senkrecht zur Höhenlinie, d.h. aufwärts und abwärts. Fahren in Richtung der Höhenlinie ist verboten. Vermeiden Sie an der Höhenlinie entlang zu fahren, wenn es möglich ist.
- ▶ Achten Sie beim Wenden darauf, dass die höheren Räder nicht über ein erhöhtes Hindernis (Stein, Baumwurzel usw.) fahren.
- ▶ Fahren Sie bergab und über Hindernisse langsamer. Seien Sie beim Wenden an Hängen oder Hügeln besonders vorsichtig.
- ▶ Wenn Sie die Maschine an einem Hang anhalten, benutzen Sie immer die Handbremse.

Richtig



Falsch



Wenn die Maschine beim Fahren am Hang mehr als 10% überlastet wird, kann das Getriebe beschädigt werden. Für solch einen Schaden ist der Hersteller nicht verantwortlich.

5.6 ENTLEEREN DES GRASAUFFÄNGERS

Der Füllstand des Grasauffängers wird durch den Korbfülldeckel signalisiert. Der Korbfüllstand kann mit den verschiebbaren Teilen des Deckels (Verlängerung oder Verkürzung des Arms) reguliert werden.

- (1) Verschiebbares Teil herausgezogen = minimaler Korbfüllstand
- (2) Verschiebbares Teil hineingedrückt = maximaler Korbfüllstand



5.6a

Entleervorgang:

- ▶ Fahren Sie mit der Maschine an die Stelle, an der Sie den Grasauffänger entleeren möchten. Halten Sie die Maschine an und stellen die Bremse ein. Wenn es ein Hang ist, benutzen Sie die Handbremse.
- ▶ Schalten Sie den Mähmechanismus aus, indem Sie den Schalter nach unten drücken.
- ▶ Wenn die Maschine einen AUT/MAN-Schalter hat, lassen Sie ihn in der Stellung "**AUT**".
- ▶ Schieben Sie den Gashebel langsam in die Position "**MIN**".

▶ Bei Maschinen, deren Auffänger mit der Hand angehoben und umgekippt werden:

Schieben Sie den Anhebhebel des Auffängers vollständig nach oben (1) und entleeren den Auffänger, indem Sie ihn ankippen (2). Lassen Sie ihn ungehindert entleeren, lösen Sie ihn allmählich und kippen ihn zurück.



5.6b

► **Bei Maschinen, deren Auffänger maschinell angehoben und umgekippt werden:**

Drücken Sie den Entleerschalter des Auffängers in die Position "LIFT" und halten ihn unten, bis der Auffänger vollkommen angehoben ist. Wenn diese Position erreicht ist, lassen Sie den Schalter los und warten, bis der Auffänger entleert ist. Dann drücken Sie den Schalter zurück in die Position "START" und halten ihn gedrückt, bis der Auffänger völlig umgekippt ist. Wenn diese Position erreicht ist, lassen Sie den Schalter los.

► Wenn der Auffänger in die Ausgangsposition umgekippt ist, schalten Sie den Mähmechanismus mit dem Hebelschalter an.

6. WARTUNG UND EINSTELLUNGEN

Die richtige und regelmäßige Wartung und Inspektion der Maschine trägt dazu bei, ihre Lebensdauer und seinen störungsfreien Betrieb zu verlängern. Verschlossene oder beschädigte Teile müssen rechtzeitig ersetzt werden. Verwenden Sie immer Originalersatzteile. Andere Ersatzteile können die Maschine beschädigen und die Gesundheit des Fahrers und anderer Personen gefährden und die Garantieansprüche ungültig machen. Um Ersatzteile zu bestellen, nehmen Sie immer Kontakt mit dem Hersteller oder einer befugten Serviceeinrichtung auf.

6.1 ÜBERSICHT ÜBER INSPEKTION UND WARTUNG

 Maßnahme			INTERVALL							
	Regelmäßige Wartung					Wartung nach Betriebsstunden			Jahreszeitliche Wartung	
	Vor jeder Benutzung	Nach den ersten 2 Stunden	Nach den ersten 5 Stunden	Nach jeder Benutzung	Monatlich	25	50	100	Vor der Mähseason	Nach der Mähseason (Lagerung der Maschine)
Öl überprüfen (Getriebe, Motor)	⊙	⊙								
Motoröl wechseln			⊙			⊙ ^{1,2}				⊙
Kraftstofffilter wechseln									⊙	
Akku warten (Elektrolyt überprüfen und reinigen)						⊙			⊙	
Inspektion und Einstellung des Antriebsriemens	⊙		⊙ ⁴			⊙			⊙	
Bremssteuerung überprüfen	⊙									
Reifendruck überprüfen	⊙				⊙					
Kabelverbindungen überprüfen (lockere Anschlüsse)	⊙									⊙
Mähmechanismus reinigen				⊙						⊙
Schraubverbindungen überprüfen	⊙			⊙		⊙				
Spannung des Zahnriemens überprüfen, der die Klängen dreht	⊙		⊙ ⁴		⊙				⊙	
Keilriemenspannung am Mähmechanismusantrieb überprüfen	⊙		⊙ ⁴	⊙					⊙	
Spiel der Vorderachse und Lenkung überprüfen und einstellen						⊙			⊙	
Funktion der Sicherheitsschalter und -vorrichtungen überprüfen	⊙									
Motorfunktion, Getriebe und elektromagnetische Verbinder überprüfen und einstellen								⊙		
Luftfilter und Zündkerzen überprüfen und warten und notfalls wechseln							⊙ ^{1,2}			
Mähmechanismus überprüfen (Spiel, Wellenausrichtung, Klängen überprüfen und schärfen)						⊙ ³				

Anmerkungen zur Tabelle:

- 1 = Wechseln Sie das Öl öfter, wenn der Rasenmäher unter starker Last oder bei Außentemperaturen von mehr als 35°C gearbeitet hat.
 2 = Überprüfen Sie öfter, wenn die Maschine in einer staubigen Umgebung arbeitet.
 3 = Überprüfen Sie öfter, wenn die Maschine in einer sandigen Umgebung arbeitet.
 4 = Überprüfen Sie öfter, wenn ein neuer Riemen angebracht wurden ist.

6.2 TÄGLICHE INSPEKTION UND WARTUNG

	- Bevor Sie mit der Wartung oder Reparatur beginnen, machen Sie sich nochmals mit allen Anweisungen, Einschränkungen und Empfehlungen in diesem Handbuch vertraut. - Vor einer Reinigung, Wartung oder Reparatur ist immer der Schlüssel aus der Zündung zu ziehen. - Tragen Sie bei der Arbeit immer geeignete Arbeitskleidung und -schuhe. Wenn Sie die Schneidklingen anfassen oder Arbeiten ausführen, bei der Sie sich schneiden können, ziehen Sie geeignete Arbeitshandschuhe an. - Verschütten Sie keinen Kraftstoff, kein Öl oder andere gefährliche Stoffe.
	Entsorgen Sie benutztes Öl, Kraftstoff oder andere gefährliche Stoffe entsprechend den geltenden Umweltschutzbestimmungen.

6.2.1 VOR BEGINN DER ARBEIT

► KONTROLLE DES REIFENDRUCKS

Kontrollieren Sie den Reifendruck regelmäßig und achten darauf, dass er die Anforderungen erfüllt. Die Einhaltung des angegebenen Drucks ist für eine gleichmäßige Bewegung wichtig. Andere Druckwerte können das Fahren erschweren.

Der Luftdruck in den Vorder- und Hinterreifen muss zwischen **80** und **140 kPa** liegen. Der Unterschied zwischen den einzelnen Reifen darf **± 10 kPa** betragen.

► ÜBERPRÜFUNG DES ÖLS

Stellen Sie den Rasenmäher auf eine ebene Fläche. Öffnen Sie die Motorhaube und schrauben den Verschluss der Einfüllöffnung ab. Schrauben Sie den Ölmesstab ab, wischen ihn sauber, stecken ihn wieder ein und schrauben ihn wieder ein. Dann schrauben Sie ihn wieder ab und lesen den Ölstand ab.

Der Ölstand muss zwischen den beiden Markierungen am Ölmesstab liegen. Wenn nicht, geben Sie Motoröl hinzu, bis die **"FULL"**-Markierung erreicht wird.



Weitere Informationen zum Überprüfen und Einfüllen von Öl finden Sie in einem gesonderten Handbuch, das vom Hersteller der Maschine mitgeliefert wird.

► ÜBERPRÜFUNG DER KABEL UND SCHRAUBVERBINDUNGEN

Führen Sie eine Sichtüberprüfung des Zustands der Kabel durch, und überprüfen Sie manuell die Festigkeit der Schraubverbindungen.

► ÜBERPRÜFUNG DER BREMSFUNKTION

Überprüfen Sie die Bremsen auf richtige Funktion. Gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche und schalten den Motor aus.
- Treten Sie aufs Bremspedal und kuppeln die Handbremse ein.
- Nehmen Sie mit dem Leerlaufschalter die Kraft von den Hinterrädern.
- Versuchen Sie die Maschine manuell vorwärts zu schieben. Wenn sich die Hinterräder drehen, muss die Bremse repariert werden. Wenden Sie sich an eine autorisierte Reparaturwerkstatt, die sie einstellt.

6.2.2 NACH BEENDIGUNG DER ARBEIT

► MASCHINENEINSTELLUNGEN

Heben Sie den Mähmechanismus nach dem Mähen in die höchste Position an und schalten die Kraft auf die Hinterräder aus.

Schalten Sie die Zündung aus, treten aufs Bremspedal und halten die Maschine mit der Handbremse an ihrer Stelle. Bei Maschinen mit BS15-Motoren (15,5 PS) ist der Kraftstoffzufuhr zu schließen.

► REINIGUNG DER MASCHINE

Entfernen Sie sämtlichen Schmutz und Schnipsel von der Oberfläche der Maschine, des Absaugrohrs und des Mähmechanismus.

Reinigen Sie den Stoffbeutel des Grasauffängers gründlich. Wenn Gras darin stecken geblieben ist, kann die Maschine den Grasauffänger auch nicht füllen.

► **WASCHEN DER MASCHINE**

Parken Sie die Maschine vor dem Waschen auf einer geeigneten ebenen Fläche.

► Grasauffänger

- Nehmen Sie den Grasauffänger von der Maschine ab, waschen Sie ihn und lassen ihn trocknen.

► Kunststoffteile:

- Reinigen Sie sie mit einem Schwamm und Seifenwasser.

► Mähmechanismus:

- Waschen Sie ihn von innen, einschließlich Innenteile und Absaugrohr.
- Schieben Sie einen Schlauch mit geeignetem Durchmesser über die Abdeckungserweiterung des Mechanismus. Lassen Sie den Motor an, lassen Sie den Mähmechanismus an, und spülen Sie den Mähmechanismus 10 Minuten lang.

Es muss nach jedem Mähen gespült werden.



6.2.2



Waschen Sie nicht in der Nähe von elektrischen Anlagen an der Instrumententafel, am Akku usw. mit Wasser.

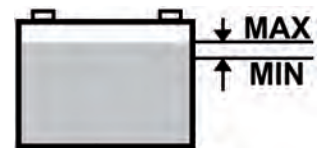
6.3. REGELMÄSSIGE INSPEKTION, WARTUNG UND EINSTELLUNGEN

6.3.1 AKKU

Die richtige, regelmäßige Wartung erhöht die Lebensdauer des Akkus. Deshalb sollten Sie ihn entsprechend dem Anweisungshandbuch des Akkuherstellers überprüfen.

- Halten Sie die Akkukontakte sauber. Wenn sie schmutzig werden oder korrodieren, reinigen Sie sie nach den Anweisungen des Herstellers.

- Überprüfen Sie regelmäßig das Elektrolyt. Das Niveau sollte zwischen den Markierung MIN und MAX liegen. Zum Einfüllen des Elektrolyts ist nur destilliertes Wasser zu benutzen.



- Ein leerer Akku muss so schnell wie möglich aufgeladen werden. Sonst können die Zellen unwiderruflich beschädigt werden.
- Der Akku muss immer geladen werden:
 - vor der ersten Anwendung
 - während einer langen Lagerzeit
 - vor dem Betrieb nach einer langen Lagerzeit
- Wenn der Akku gewechselt werden muss, benutzen Sie immer einen Akku derselben Größe und desselben Modells.



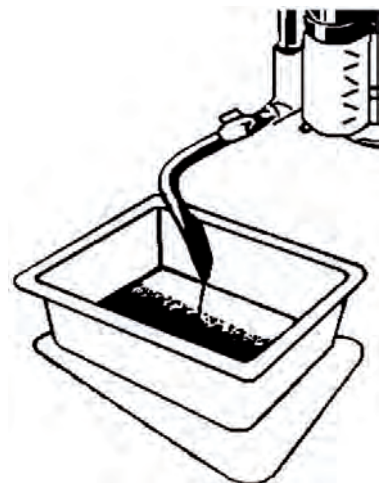
Weitere Informationen zum Überprüfen und Warten des Akkus finden Sie in einem gesonderten Handbuch, das von seinem Hersteller mitgeliefert wird.

6.3.2 MOTOR

► **ÖLWECHSEL**

Bevor Sie das Öl wechseln, halten Sie einen Behälter mit einem Fassungsvermögen von mindestens **2 Litern** bereit. Damit alles Öl aus der Maschine ablaufen kann, empfehlen wir die Maschine auf der gegenüberliegenden Seite zum Ölablassstopfen anzukippen (z.B. mit Holzblöcken).

- Nehmen Sie den Öleinfüllverschluss heraus, damit das Öl besser und schneller abläuft.
- Schrauben Sie den Ölablassstopfen ab und lassen das Öl vollständig in den vorbereiteten Behälter ablaufen.
- Schrauben Sie den Ölablassstopfen wieder ein, gießen die richtige Menge des vorgeschriebenen Öls ein ( **Motorbedienhandbuch**) und schließen den Öleinfüllverschluss.
- Benutzen Sie zur Messung des Ölstands den Ölmesstab. Wenn nötig, geben Sie Öl bis zum richtigen Füllstand hinzu.



	Weitere Details zum Überprüfen und Einfüllen von Öl einschließlich Informationen zur Art und Menge des Öls finden Sie in einem gesonderten Handbuch, das vom Motorhersteller zur Verfügung gestellt wird.
	- Wenn Sie mit Altöl in Berührung kommen, empfehlen wir Ihnen die Hände gründlich mit Seife und Wasser zu waschen. - Entsorgen Sie Altöl nach den Umweltschutzbestimmungen. Transportieren Sie das Öl ordnungsgemäß in einem geschlossenen Behälter zu einer Sammelstelle für Altöl. Entsorgen Sie Altöl nie mit gewöhnlichem Abfall, und gießen Sie es nicht in die Kanalisation, in den Müll oder ins Erdreich.

► **WARTUNG DES LUFTFILTERS**

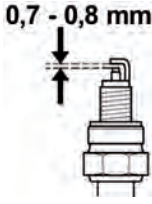
Lassen Sie den Motor nie ohne Luftfilter laufen. Dadurch verschleißt der Motor schnell.

	Warten Sie den Luftfilter entsprechend den Anweisungen, die im Handbuch vom Motorhersteller gegeben werden.
---	---

► **WARTUNG DER ZÜNDKERZEN**

Damit der Motor perfekt arbeitet, müssen die Zündkerzen richtig angebracht werden und von Ablagerungen gereinigt werden.

	- Verwenden Sie immer nur die Zündkerzen, die vom Motorhersteller vorgeschrieben sind! - Wenn der Motor kurz vor der Inspektion und dem Wechsel gelaufen ist, ist die Zündkerze sehr heiß. Passen Sie auf, dass Sie sich nicht verbrennen.
---	---

► Trennen Sie das Zündkerzenkabel ab und entfernen die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel. ► Sehen Sie sich die Zündkerze an. Wenn die Zündkerze sichtbar sehr verschlissen ist oder einen gebrochenen oder geschuppten Isolator hat, muss sie gewechselt werden. ► Wenn die Zündkerze beschmutzt ist oder nur leicht verschlissen ist, muss sie sorgfältig mit einer geeigneten (Kupfer-) Drahtbürste gereinigt werden. ► Benutzen Sie eine Lehre, um den Zündkerzenabstand einzustellen ( Motorbedienhandbuch). ► Nach der Wartung oder dem Wechsel ziehen Sie die Zündkerze richtig fest. Eine falsch angezogene Zündkerze wird sehr heiß und kann einen schweren Maschinenschaden verursachen.	
---	---

	Überprüfen, warten und wechseln Sie die Zündkerze nach den Anweisungen, die im Handbuch des Motorherstellers gegeben werden.
---	--

► **WECHSEL DES KRAFTSTOFFFILTERS**

Lassen Sie den Motor nie ohne Kraftstofffilter laufen. Dadurch verschleißt der Motor schnell.

	Wechseln Sie den Kraftstofffilter nach den Anweisungen, die im Handbuch des Motorherstellers gegeben werden.
---	--

6.3.3 WECHSEL DER GLÜHBIRNEN

Je nach Modell werden die Glühbirnen entweder in einer Bajonettfassung oder in einem Lichtspiegel installiert, und sie sind durch Öffnen der Motorhaube zugänglich.

Typen von Glühbirnen:

Typ der Glühbirne:	Fassung/Lichtspiegel:	Ersetzen durch:
K20, 12 V / 10 W	Bajonettfassung	K20, 12 V / 10 W oder gleichwertig von anderem Hersteller
Halogenglühbirnen, 10 W / 12 V	M-Lichtspiegel, Modell HLRG-510F, Durchmesser 51 mm (Schraubfassung GU5,3)	M-Lichtspiegel Modell HSS-510 oder gleichwertig von anderem Hersteller
Halogenglühbirnen, 10 W / 12 V	M-Lichtspiegel, Modell HLRG-35/520F, Durchmesser 35 mm (Schraubfassung GU4)	M-Lichtspiegel Modell HSS-520 oder gleichwertig von anderem Hersteller
Halogenglühbirnen, 20 W / 12 V	M-Lichtspiegel, Modell HLRG-35/520F, Durchmesser 35 mm (Schraubfassung GU4)	M-Lichtspiegel Modell HSS-520 oder gleichwertig von anderem Hersteller

- Zum Wechsel einer **Glühbirne mit Bajonettfassung** drehen (lockern) Sie einfach die durchgebrannte Birne und nehmen sie aus der Fassung heraus. Dann setzen Sie die neue Glühbirne in die Fassung ein und drehen sie, bis sie fest sitzt.



6.3.3a

- Wenn Sie eine **Halogenglühbirne** wechseln, lösen Sie zuerst die drei Metallklammern, nehmen die durchgebrannte Glühbirne heraus, setzen eine neue ein und schließen die Klammern wieder.



6.3.3b

6.3.4 WECHSEL DER SICHERUNGEN

Wenn eine Sicherung durchbrennt, hält der Motor sofort an, der Mähmechanismus hört auf zu arbeiten, und alle Messanzeigen auf der Instrumententafel werden dunkel. In diesem Fall muss die durchgebrannte Sicherung gesucht und gegen eine neue ausgetauscht werden.

Die Sicherungen befinden sich in der Lenkungsäule, und man erhält Zugang zu ihnen, indem die Abdeckung angehoben wird und die Schutzabdeckung der Sicherung abgenommen wird.

- Nehmen Sie die Sicherung heraus und legen eine neue mit demselben Nennwert wie die ursprüngliche ein, d.h. **15 A** oder **5 A**. Wenn der Motor des Mähmechanismus nach einem Sicherungswechsel nicht angelassen werden kann, wenden Sie sich an Ihr autorisiertes Servicecenter.

6.3.5. ANHEBEN DER MASCHINE

Wenn Sie Ihren Rasenmäher hochheben wollen, benutzen Sie eine Hebevorrichtung und Träger.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie die Hebevorrichtung unter das Getriebe an der Hinterachse und heben das hintere Ende der Maschine an.
- Stecken Sie die beiden Träger unter die Enden der Achse in die Hinterräder.
- Heben Sie das vordere Ende der Maschine an und stecken die beiden Träger unter alle Enden der Vorderradsstifte.



Kippen Sie die Maschine niemals zu der Seite, auf der sich der Vergaser des Motors befindet. Dadurch könnte Öl in den Luftfilter sickern!

6.3.6 MÄHMECHANISMUS - SCHÄRFEN UND WECHSELN DER KLINGEN

► **SCHÄRFEN DER KLINGEN**

Die Schneidklingen müssen scharf, statisch ausgewuchtet und gerade sein. Stumpfe, falsch geschärfte oder beschädigte Klingen entwurzeln das Gras, beschädigen den Rasen und verhindern, dass der Auffänger das Gras richtig einsammelt.



- Reparieren Sie nie eine verformte oder sonstwie beschädigte Klinge. Wechseln Sie sie immer sofort.

- Wann immer Sie mit Klingen umgehen, ziehen Sie feste Arbeitshandschuhe an.

Schärfvorgang:

- ▶ Nehmen Sie den Grasauffänger ab, kippen die Maschine nach rechts und legen geeignete Kissen unter sie. Wir empfehlen, dass Ihnen eine andere Person hilft, damit Sie sich nicht verletzen können und die Maschine nicht beschädigt wird.
- ▶ Schrauben Sie beide Klingen ab und reinigen sie. Wenn die Maschine mit **TRIPLEX**-Klingen ausgestattet ist, nehmen Sie alle Klingen vom Halter ab.
- ▶ Schärfen Sie zunächst die Klingen mit einem Schleifstein und dann mit einer Feile. **TRIPLEX**-Klingen sind einzeln zu schleifen.



6.3.3a



Schärfen Sie die Klingen nicht direkt am Mähmechanismus.

- ▶ Bringen Sie die Klingen nach dem Schärfen noch nicht wieder an, sondern überprüfen Sie Ihre Auswuchtung. Zum Vorgehen siehe unten.

- ▶ Bevor Sie die Klingen wieder anbringen, überprüfen Sie die Scherstifte, die den Mähmechanismus vor Beschädigung schützen. Wenn die Scherstifte beschädigt sind, wechseln Sie sie sofort. Ersatzstifte werden mit der Maschine mitgeliefert.



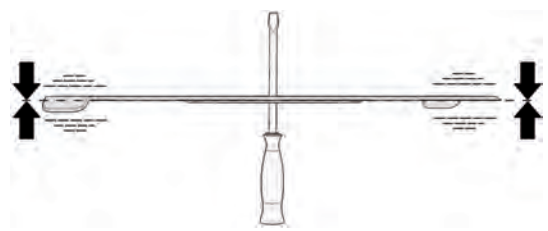
6.3.3b

- ▶ Nachdem die Auswuchtung und die Scherstifte überprüft wurden, schrauben Sie die Klingen wieder an. Achten Sie bei der Installation der Klingen darauf, dass sie in der Abdeckung des Mähmechanismus nicht nach oben zeigen. Verwechseln Sie nicht die linke mit der rechten Klinge. Die rechte Klinge hat Linksgewinde.
- ▶ Ziehen Sie die Befestigungsschrauben der Klingen sorgfältig mit einem Drehmomentschlüssel, der auf ± 3 Nm eingestellt ist, fest. Dieses Drehmoment wird genau in dem Augenblick erreicht, wenn die tangentielle Feder unter der Befestigungsschraube einer Klinge vollständig zusammengedrückt wird. Ziehen Sie danach die Schraube nicht weiter fest.

▶ **AUSWUCHTEN DER KLINGEN**

Seien Sie sehr sorgfältig, wenn Sie die Klingen ausrichten und auswuchten. Die Schwingung von falsch ausgerichteten und unausgewuchteten Klingen kann den Motor oder den Mähmechanismus beschädigen.

Stecken Sie beim Auswuchten einen Schraubendreher in das Zentrierloch und halten die Klinge horizontal. Wenn die Klinge in dieser Position bleibt, ist sie ausgewuchtet. Wenn eines der Enden der Klinge schwerer ist, schleifen Sie diese Seite, bis sie ausgewuchtet ist. Wenn Sie zum Auswuchten schleifen, verkürzen Sie die Klinge nicht! Die maximale statische Auswuchtung beträgt 2 g.



Wenn Sie sich Ihrer Sache nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihr autorisiertes Servicecenter, das Ihnen gern Rat gibt.

▶ **WECHSEL DER KLINGEN**

Wenn die Klingen durch häufige Anwendung beschädigt worden sind, können sie nicht mehr richtig geschärft werden und müssen gewechselt werden. Gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Nehmen Sie den Grasauffänger ab, kippen die Maschine nach rechts und legen geeignete Kissen unter sie. Wir empfehlen, dass Ihnen eine andere Person hilft, damit Sie sich nicht verletzen können und die Maschine nicht beschädigt wird.
- ▶ Schrauben Sie beide Klingen ab. Wenn die Maschine mit **TRIPLEX**-Klingen ausgestattet ist, nehmen Sie alle Klingen vom Halter ab.
- ▶ Bevor Sie die neuen Klingen anbringen, überprüfen Sie die Scherstifte, die den Mähmechanismus vor Beschädigung schützen. Wenn die Scherstifte beschädigt sind, wechseln Sie sie sofort.
- ▶ Überprüfen Sie die Auswuchtung der neuen Klingen. Siehe oben.
- ▶ Schrauben Sie die neuen Klingen an. Achten Sie bei der Installation der Klingen darauf, dass sie in der Abdeckung des Mähmechanismus nicht nach oben zeigen. Verwechseln Sie nicht die linke mit der rechten Klinge. Die rechte Klinge hat Linksgewinde.
- ▶ Ziehen Sie die Befestigungsschrauben der Klingen sorgfältig mit einem Drehmomentschlüssel, der auf ± 3 Nm eingestellt ist, fest. Dieses Drehmoment wird genau in dem Augenblick erreicht, wenn die tangentielle Feder unter der Befestigungsschraube einer Klinge vollständig zusammengedrückt wird. Ziehen Sie danach die Schraube nicht weiter fest.

	- Wenn die Klingen auf einen harten Gegenstand stoßen, halten Sie die Maschine sofort an und überprüfen sie! Die Scherstifte können beschädigt oder abgebrochen sein. - Wann immer Sie mit Klingen umgehen, ziehen Sie feste Arbeitshandschuhe an.
---	---

6.3.7 MÄHMECHANISMUS - INSPEKTION UND AUSWUCHTEN

Um beste Mähergebnisse zu erhalten muss der Mähmechanismus auf die richtige Höhe über dem Boden eingestellt werden, und beide Seiten des Mechanismus müssen gleichhoch sein.

Vor der Einstellung:

► Stellen Sie die Maschine auf eine **perfekt ebene Fläche, blasen Sie alle Reifen auf den Nenndruck auf** (80 -140 kPa, ± 10 kPa Unterschied zwischen den einzelnen Reifen) und **sichern die gesamte Maschine vor Bewegungen** (z.B. mit einem passenden Keil usw.).

► Stellen Sie den Hebel für die Höhe des Mähmechanismus in die Stellung "2".

► **EINSTELLUNG DER HÖHE DES MÄHMECHANISMUS IN FAHRRICHTUNG**

► Überprüfen Sie die Höhe der Vorderkante des Mähmechanismus über dem Boden. Sie muss 13–15 mm betragen, und die Kanten auf beiden Seiten müssen dieselbe Höhe haben. ► Wenn die Höhe verschieden ist, kippen Sie den Sitz nach oben und nehmen je nach Modell das Akkufach oder Werkzeugfach heraus. Lockern Sie die Sicherungsmutter (2) und drehen die Mutter, um die Höhe einzustellen (1). Nach der Einstellung der richtigen Höhe vergessen Sie nicht die Mutter (2) anzuziehen.	 6.3.7a
► Wenn die Vorderkante die richtige Höhe hat, legen Sie eine geeignete Unterlegscheibe mit der entsprechenden Höhe darunter. ► Überprüfen Sie die Höhe an der Hinterkante des Mähmechanismus. Sie muss 10-13 mm höher sein als die Vorderkante, d.h. 23-25 mm über dem Boden. Wenn die Höhe falsch ist, stellen Sie sie ein, indem Sie die Schraube (3) am Rahmen des Mähmechanismus lockern. Dann ziehen Sie die gelockerten Muttern und Schrauben mit 55 - 65 Nm fest.	 6.3.7b

► **SEITLICHES AUSWUCHTEN DES MÄHMECHANISMUS**

Der Mähmechanismus muss **an den Seiten** richtig eingestellt sein ( **6.3.7c**). Die linken und rechten Seiten des Mähmechanismus müssen horizontal sein.

► Lockern Sie die Schrauben auf der linken und rechten Seite der Einstellplatte (1).	 6.3.7d
► Legen Sie unter die Abdeckung des Mähmechanismus (2) Einlagen mit gleicher Höhe (3) (z.B. Holzbretter usw.), und benutzen Sie sie, um die Abdeckung so auszugleichen, dass die linken und rechten Seiten den gleichen Abstand zum Boden haben. Der Unterschied zwischen der linken und rechten Seite des Mähmechanismus darf nicht mehr als 5 mm betragen. ► Ziehen Sie dann die gelockerten Muttern und Schrauben mit 55 - 65 Nm fest.	 6.3.7e

	Wenn Sie sich Ihrer Sache nicht sicher sind, lassen Sie das von einem Servicecenter erledigen.
---	---

6.3.8 MÄHMECHANISMUS - INSPEKTION UND EINSTELLUNG DES KEILRIEMEN

Mit der Zeit verliert der Antriebsriemen des Mähmechanismus an Spannung, und er muss gespannt werden. Der Riemen wird durch Riemenscheiben und Federn gespannt. ► Bringen Sie die Feder (1) ins zweite Loch im Riemenscheibenspannhebel (2).	 6.3.8a
--	--

6.3.9 MÄHMECHANISMUS - EINSTELLEN DES GEZÄHNTEN ANTRIEBSRIEMENS

▶ Stellen Sie den Mähmechanismus auf die niedrigste Position ein, indem Sie den Einstellhebel in die Position 1 einstellen. ▶ Lockern Sie die Schraube an der Kunststoffabdeckung auf der rechten Seite in Fahrrichtung und heben die Abdeckung an.	 6.3.9a
▶ Lösen Sie die Mutter am Spannmechanismus mit dem Zahnriemen (3) unter der Metallplatte, so dass sie sich mit geringem Widerstand durch die Unterlegscheibe unter der Mutter drehen kann. ▶ Lockern Sie die Sicherheitsmutter (1), drehen die Mutter (2) nach rechts und überprüfen die Spannung des Zahnriemens.	 6.3.9b
▶ Der Riemen ist richtig gespannt, wenn er beim Ausüben eines Drucks von 4 kPa in der Mitte zwischen den Riemenscheiben (3) und (4) etwa 0,5 cm nachgibt.	 6.3.9c



Messen Sie die Kraft zum Beispiel mit einem Standarddynamometer, das es in Geschäften gibt, die so etwas führen.

- ▶ Ziehen Sie die Sicherheitsmutter (**1**) der Spannvorrichtung an und ziehen die Mutter am Spannmechanismus mit dem Zahnriemen (**3**) wieder fest.
- ▶ Bringen Sie die Kunststoffabdeckung wieder an und ziehen die Befestigungsschraube fest.

6.3.10 MÄHMECHANISMUS - ENTFERNEN

▶ Stellen Sie den Mähmechanismus auf die niedrigste Position ein, indem Sie den Einstellhebel in die Position 1 einstellen. ▶ Heben Sie das Grasabsaugrohr (1) etwas an und schieben es von den beiden Stiften, die an den Rahmen des Mähmechanismus angeschweißt sind. Entweder schieben Sie das Rohr dann 10 cm nach hinten (2) und sichern es, oder Sie nehmen es durch die hintere Platte vollständig von der Maschine ab.	 6.3.10a
▶ Nehmen Sie die Feder (3) von der Schulter der Spannriemenscheibe ab und lockern die Feder aufwärts (4).	 6.3.10b
▶ Stellen Sie sich auf die rechte Seite der Maschine. Drücken Sie die Spannriemenscheibe zur großen Riemenscheibe hin. Dadurch wird der Keilriemen gelockert. Entfernen Sie dann den Riemen.	 6.3.10c
▶ Entfernen Sie die Splinte (5) von den vorderen Stiften (6) und von beiden hinteren Stiften (7) der Mähmechanismusaufhängung.	 6.3.10d
▶ Entfernen Sie alle Stifte mit einer Zange aus der Mähmechanismusaufhängung. Achten Sie beim Herausziehen darauf, dass Sie nicht die Hände oder Finger verletzen.	 6.3.10e
▶ Nehmen Sie den Keilriemen von der Riemenscheibe des elektromagnetischen Verbinders ab.	 6.3.10e
▶ Schieben Sie den Mähmechanismus auf eine Seite der Maschine.	 6.3.10f

6.3.11 WARTUNG DER LENKUNG

Überprüfen Sie regelmäßig, dass es kein zu großes Spiel zwischen der Zahnstange und dem Ritzel gibt. Wenn das Spiel zu groß ist, verringern Sie es.		 6.3.11
	<i>Wenn Sie diese Wartung nicht ausführen, kann die Lenkung beschädigt werden.</i>	
Wie wird das Spiel eingestellt: ▶ Lockern Sie die beiden M12-Muttern (1) an der Exzentrerschraube. ▶ Legen Sie an die Sechskantexzentrerschraube (2) einen geeigneten Schraubenschlüssel an und drehen sie, bis das Spiel aufs Minimum verringert ist. ▶ Ziehen Sie beide M12-Muttern (1) mit 35 - 45 Nm fest.		

6.3.12 ÜBERPRÜFUNG DER EINSTELLUNG DES ANTRIEBSRIEMENS

Überprüfen Sie regelmäßig die Antriebsriemenspannung. Der Riemen ist richtig gespannt, wenn er beim Ausüben eines Drucks von 4 kPa in der Mitte zwischen den Riemenscheiben (1) und (3) etwa 1,5 cm nachgibt.		
Wenn er mehr nachgibt, stellen Sie die Spannung ein.		
	<i>Messen Sie die Kraft zum Beispiel mit einem Standarddynamometer, das es in Geschäften gibt, die so etwas führen.</i>	6.3.12a
Die Positionen in der Abbildung sind: (1) Die Motorriemenscheibe (2) Die Leitrolle (3) Die Spannrolle (4) Die Getrieberolle		
Stellen Sie die Riemenspannung ein, indem Sie die Mutter auf der Schraube festziehen, die die Spannfeder spannt, und dann beenden Sie die Einstellung mit der Schraube (5) auf der Riemenscheibe (2), so dass die Feder auf eine Länge von 50±1 mm ausgedehnt wird.		
	<i>Spannen Sie den Riemen nicht über seine Belastungsgrenze. Das kann die Lebensdauer des Riemens verkürzen und sogar das Getriebe beschädigen!</i>	

6.3.13 RIEMENWECHSEL

Der Wechsel des Antriebsriemens ist eine relativ anspruchsvolle Arbeit und muss einer autorisierten Serviceeinrichtung übertragen werden.

6.3.14 RADWECHSEL

Bevor eines der Räder gewechselt wird, parken Sie die Maschine auf einer festen, ebenen Fläche, schalten den Motor aus und ziehen den Schlüssel aus der Zündung. Wechseln Sie das Rad wie folgt:

▶ Heben Sie die Maschine mit einer geeigneten Hebevorrichtung an der Seite an, auf der sich das zu wechselnde Rad befindet. Stellen Sie die Hebevorrichtung unter ein festes Teil des Maschinenrahmens oder auf den Getriebearm. Sichern Sie die Maschine mit einem geeigneten Holzblock. ▶ Nehmen Sie die Schutzabdeckung vom Rad ab (nur Vorderräder). ▶ Entfernen Sie den Sicherungsring mit einem geeigneten Schraubendreher, und entfernen Sie die Unterlegscheibe. ▶ Nehmen Sie das Rad von der Welle. Bei den Hinterrädern ist eine Feder auf der Welle.	 6.3.14
---	--

Wenn das Rad wieder angebracht wird, führen Sie die Montageschritte in umgekehrter Reihenfolge aus. Bevor Sie das Rad anbringen, reinigen Sie alle Teile und schmieren die Welle etwas ein. Besonders bei den Rädern auf der Hinterachse ist das Einschmieren für einen späteren Radwechsel unentbehrlich. Wenn die Welle nicht geschmiert wird, kann die spätere Montage kompliziert werden.

Wenn das Hinterrad angebracht wird, achten Sie auf die gegenseitige Position der Feder auf der Welle und der Nut im Rad.

6.3.15 REPARATUR VON REIFENSCHÄDEN

Die Maschine ist mit schlauchlosen Reifen ausgestattet. Wenn sie schadhaft sind, müssen sie von einem professionellen Reifenservice oder einem autorisierten Seco-Rasenmäher-Servicecenter repariert werden.

6.3.16 WARTUNG DES HYDROSTATISCHEN GETRIEBES

Damit das Getriebe zuverlässig arbeitet, müssen Sie den richtigen Ölstand einhalten. Die Getriebeinfüllöffnungen sind zugänglich, wenn Sie das Aufsaugrohr der Maschine entfernt haben ( **6.3.10**). Die vorgeschriebenen Werte sind in folgender Tabelle gezeigt.

Getriebetyp	Öltyp	Ölstand
TUFF-TORQ K46	SAE 10W-30, API CD	mindestens halbe Höhe des Ölspeichers
TUFF-TORQ K62	SAE 10W-30, API CD	Striche 5-7 am Ölspeicher



Wenn es Probleme mit dem Getriebe gibt, holen Sie sofortige Hilfe von einem autorisierten Servicecenter, um einen schweren Schaden zu vermeiden.

6.3.17 ÜBERSICHT ÜBER DIE SCHRAUBENDREHMONENTE

Mähmechanismus:	Drehmoment
Schraube der mittleren Klinge	30 ± 3 Nm
M12-Muttern für die Antriebsscheiben des Mähmechanismus	45 - 55 Nm
10x25 KL 100 RIPP-Schraube für die Schulter der Spannscheibe des Mähmechanismus antriebsriemens	55 - 65 Nm
Lenkung:	
M8x30-Schraube am Lenkteil	15 - 25 Nm
M12-Schraube zum Lenkteil	35 - 45 Nm
Motor:	
Schraube zum elektromagnetischen Verbinder	60 - 70 Nm
Klammerschraube für die Antriebsriemen-Spannscheibe	25 - 35 Nm



Die Sicherungsmuttern müssen beim Abnehmen und Wiederanbringen durch neue ersetzt werden.

6.4 SCHMIERUNG

Schmieren Sie die Maschine nach folgendem Plan:

Die Lager der Spannscheiben, Leitrollen und des Mähmechanismus sind selbstschmierend.

Bevor die Maschine längere Zeit gelagert wird, schmieren Sie alle im Plan gezeigten Bereiche gründlich ein.

 6.4	Symbol	Erklärung
		Fett
		SAE 30 Öl
		Intervall in Stunden

Fett auftragen auf:

- ▶ Winkelgelenke der Antriebsverbindungsstangen - abnehmen und schmieren
- ▶ Bremsgestängeschraube - schmieren Sie die Stange in der Nähe des Schraubenlochs
- ▶ Schraube zur Hebestange des Mähmechanismus - schmieren Sie die Stange im Bereich des Schraubenlochs
- ▶ Winkelgelenke der Lenkungsverbindungsstangen - abnehmen und schmieren
- ▶ Winkelgelenke der Radstifte - abnehmen und schmieren
- ▶ Vorderradlager
- ▶ Radstifte, die durch die Achse gehen
- ▶ mittlerer Drehstift der Vorderachse - durch Fettnippel
- ▶ Wellenlager des Lenkrads - schmieren
- ▶ gezähntes Lenksegment und Exzentrerschraube - schmieren

Benutzen Sie Öl, um die Drehpunkte zu schmieren:

- ▶ Achsensperrepedal
- ▶ Bremspedal

7. FEHLERSUCHE

Führen Sie nie eine Wartungsarbeit aus, wenn Sie nicht die richtige Qualifikation und Ausrüstung haben. Die Arbeiten unten können vom Benutzer ausgeführt werden. Andere Wartungsarbeiten als die hier gezeigten führen zum Erlöschen der Garantie, wenn sie vom Benutzer ausgeführt werden. Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die dadurch entstehen, weil der Benutzer verbotene Wartungsarbeiten schlecht ausgeführt hat.

Problem	Lösung
Die Maschine schneidet ungleichmäßig	▶ Entfernen Sie blockierte Schnipsel von der Unterseite des Mähmechanismus. ▶ Überzeugen Sie sich davon, dass die Klingen scharf und nicht deformiert sind. ▶ Überprüfen Sie, ob die Klingen fest sitzen. ▶ Überprüfen Sie die Höheneinstellung des Mähmechanismus. (📖 6.3.7). Wenn sie nicht richtig ist, stellen Sie sie neu ein. ▶ Überprüfen Sie die Spannung der Riemen (📖 6.3.8 und 6.3.9). Wenn nötig, stellen Sie die Spannung ein. ▶ Überprüfen Sie die Klingenwelle. Wenn sie beschädigt oder zu stark verschlissen ist, wechseln Sie sie.
Ein Streifen bleibt ungemäht zwischen den Klingenrotoren	▶ Überprüfen Sie auf beschädigte Lager. Notfalls reparieren oder wechseln. Wenn dickes Gras oder Gras mit zu nasser Oberfläche gemäht wird, kann ein ungemähter Streifen bleiben. Die Fahrgeschwindigkeit sollte dem richtigen Gang für die Mähbedingungen entsprechen. Der Motor sollte mit Vollgas laufen. ▶ Achten Sie darauf, dass die Klingen scharf und nicht deformiert sind. Notfalls Klingen wechseln.
Der Mähmechanismus zieht Rasen heraus	▶ Überprüfen Sie die Spannung der Riemen (📖 6.3.8 und 6.3.9). Wenn nötig, stellen Sie die Spannung ein. ▶ Überprüfen Sie auf beschädigte Lager. Notfalls reparieren oder wechseln. ▶ Überprüfen Sie die Mähhöhe und stellen sie notfalls ein. Rasen wird häufig auf unebenem Gelände herausgezogen. ▶ Überprüfen Sie, ob die Klingen verbogen sind. Notfalls Klingen wechseln.
Der Mähmechanismus wirft kein Gras aus	▶ Entfernen Sie blockierte Schnipsel von der Unterseite des Mähmechanismus. Unter feuchten Bedingungen können das Absaugrohr und die Unterseite der Austrittsöffnung des Mähmechanismus durch Gras verstopft sein. Mähen Sie kein nasses Gras. ▶ Die Fahrgeschwindigkeit sollte dem richtigen Gang für die Mähbedingungen entsprechen. Der Motor sollte mit Vollgas laufen. Wenn Sie hohes Gras mähen, mähen Sie zuerst mit einer hohen Einstellung und dann noch einmal mit der normalen Höhe. Beachten Sie die Informationen in Kapitel 5.5.3. ▶ Überprüfen Sie die Spannung der Riemen (📖 6.3.8 und 6.3.9). Wenn nötig, stellen Sie die Spannung ein. ▶ Überzeugen Sie sich besonders nach dem Wechsel der Klingen davon, dass die Klingen richtig angebracht sind.

Der Antriebsriemen des Mähmechanismus hält im Betrieb an	▶ Der Antriebsriemen des Mähmechanismus kann beschädigt sein, wenn er im Betrieb aus der Riemenscheibe springt. Wenn der Riemen immer noch herausspringt, nachdem folgende Schritte versucht wurden, muss er gewechselt werden. ▶ Überprüfen Sie die Riemenspannung (📖 6.3.8). Wenn nötig, stellen Sie die Spannung ein. ▶ Überprüfen Sie die Riemenführung. ▶ Überprüfen Sie die Mähhöhe und stellen sie notfalls ein. ▶ Überprüfen Sie, ob die Riemenbewegung durch einen Fremdkörper behindert wird. Wenn das so ist, entfernen Sie den Fremdkörper. ▶ Überprüfen Sie noch einmal alle Riemenscheiben. Eine verbogene oder gebrochene Riemenscheibe kann Probleme verursachen. Notfalls wechseln. ▶ Überprüfen Sie die Innenfläche der Riemenscheibe am Motor. Wenn sie rauh ist oder Risse hat, muss sie gewechselt werden. ▶ Überprüfen Sie auf verschlissene Teile im Spannmechanismus, und wechseln Sie sie, wenn nötig.
Der Antriebsriemen des Mähmechanismus rutscht	▶ Wenn das Gras zu hoch oder nass ist, kann der Antriebsriemen des Mähmechanismus rutschen. Überprüfen Sie, ob der Riemen verschlissen ist. Wenn das so ist, wechseln Sie ihn. ▶ Überprüfen Sie die Riemenspannung (📖 6.3.8). Wenn nötig, stellen Sie die Spannung ein. ▶ Überprüfen Sie die Spannungsfeder des Spannvorrichtungsmechanismus des Mähriemens. Wechseln Sie die gezogene oder beschädigte Feder.
Der Antriebsriemen des Mähmechanismus ist zu stark verschlissen	▶ Überprüfen Sie alle Bereiche der Scheibenführung. Überprüfen Sie, ob die Riemenbewegung durch einen Fremdkörper behindert wird. Wenn das so ist, entfernen Sie den Fremdkörper. ▶ Überprüfen Sie die Riemenscheiben und wechseln sie, wenn sie beschädigt sind. ▶ Überprüfen Sie die Mähhöhe und stellen sie notfalls ein. ▶ Überprüfen Sie die Riemenspannung (📖 6.3.8). Wenn nötig, stellen Sie die Spannung ein.
Die Klingen bewegen sich nicht	▶ Überprüfen Sie, ob der Riemen verschlissen oder beschädigt ist. Wenn das so ist, wechseln Sie ihn. Wenn er locker ist, ziehen Sie ihn an. ▶ Überprüfen Sie die Feder am Spannmechanismus. Wechseln Sie die gebrochene oder beschädigte Feder. ▶ Überprüfen Sie, ob die Riemenbewegung durch einen Fremdkörper behindert wird. Wenn das so ist, entfernen Sie den Fremdkörper.
Die Klingen halten spät an	▶ Überprüfen Sie die Riemenspannung (📖 6.3.8). Wenn nötig, stellen Sie die Spannung ein. Wenn der Riemen wegen starkem Verschleiß nicht weiter angezogen werden kann, wechseln Sie ihn. ▶ Überprüfen Sie, ob die Riemenbewegung durch einen Fremdkörper behindert wird. Wenn das so ist, entfernen Sie den Fremdkörper. ▶ Überprüfen Sie die Funktion des elektromagnetischen Verbinders, um zu sehen, ob er richtig ausschaltet. Wenn er gestört ist, lassen Sie ihn von einer autorisierten Serviceeinrichtung reparieren oder wechseln.
Wenn der Antrieb des Mähmechanismus angeschaltet ist, schwingt der Riemen stark	▶ Überprüfen Sie die Klingen, um zu sehen, ob sie ungerade oder verbogen sind, und überprüfen Sie auch, ob sie ausgewuchtet sind. Wenn sie deformiert sind, wechseln Sie sie. ▶ Überprüfen Sie, ob der Riemen verbrannte Stellen oder Unregelmäßigkeiten hat, die zur Schwingung führen können. Wechseln Sie den beschädigten Riemen. ▶ Überprüfen Sie, ob die Klingen verschlissen oder beschädigt sind. Wechseln Sie sie, wenn nötig. ▶ Überprüfen Sie die Funktion des elektromagnetischen Verbinders, um zu sehen, ob er richtig ausschaltet. Wenn er gestört ist, lassen Sie ihn von einer autorisierten Serviceeinrichtung reparieren oder wechseln. ▶ Überprüfen Sie die Innenfläche der Riemenscheibe am Motor. Wenn sie rauh ist oder Risse hat, muss sie gewechselt werden. ▶ Überprüfen Sie, ob sich Gras unter dem Mähmechanismus festgesetzt hat. Wenn welches da ist, entfernen Sie es. ▶ Überprüfen Sie, ob das Motorgehäuse einen Schaden hat. Wenn nötig, ziehen Sie die Schrauben an oder wechseln sie. ▶ Überprüfen Sie die Riemenspannung (📖 6.3.8). Wenn nötig, stellen Sie die Spannung ein.
Der Antriebsriemen rutscht	▶ Überprüfen Sie die Antriebsriemenspannung (📖 6.3.12). Wenn nötig, stellen Sie die Spannung ein. ▶ Überprüfen Sie, ob der Riemen verschlissen oder beschädigt ist. ▶ Überprüfen Sie, ob der Antriebskupplungsmechanismus von einem Fremdkörper blockiert wird. Wenn das so ist, entfernen Sie den Fremdkörper. ▶ Überprüfen Sie, ob die Motor- oder Getrieberiemenscheibe verschlissen oder beschädigt ist. Notfalls wechseln.
Der Antriebsriemen quietscht	▶ Überprüfen Sie die Antriebsriemenspannung (📖 6.3.12) und die Funktion der Bremse. Wenn nötig, stellen Sie die Riemenspannung ein. Wenn die Bremse nicht richtig funktioniert, lassen Sie sie von einem autorisierten Servicecenter einstellen.

Der Antriebsriemen springt im Betrieb heraus	▶ Überprüfen Sie die Antriebsriemenspannung (📖 6.3.12). Wenn nötig, stellen Sie die Spannung ein. ▶ Überprüfen Sie die Riemenführung. Notfalls wechseln. ▶ Überprüfen Sie auf beschädigte Riemenscheiben. Wechseln Sie sie, wenn nötig. ▶ Überprüfen Sie den Zwischenraum zwischen dem Antriebskupplungsmechanismus. Wenn es Abweichungen gibt, kann der Träger des Kupplungsriemenrads verbogen sein. Notfalls wechseln.
Die Maschine bewegt sich nicht, wenn Gas gegeben wird	▶ Überprüfen Sie die Antriebsriemenspannung (📖 6.3.12). Wenn nötig, stellen Sie die Spannung ein. ▶ Überprüfen Sie die Motor- und Getrieberiemenscheiben auf eingeschnittene Rillen. Notfalls wechseln.
Beim Fahren gibt es viel Schwingungen	▶ Überprüfen Sie auf beschädigte oder deformierte Riemenscheiben. Wechseln Sie sie, wenn nötig. ▶ Überprüfen Sie, ob der Antriebsriemen verbrannte Stellen oder andere Unregelmäßigkeiten hat. Notfalls wechseln. ▶ Überprüfen Sie die Antriebsriemenspannung (📖 6.3.12). Wenn nötig, stellen Sie die Spannung ein. ▶ Überprüfen Sie die Auswuchtung der Mähklingen. Notfalls wechseln oder neu auswuchten.
Die Lenkung rutscht oder ist locker	▶ Überprüfen Sie, ob es zu viel Spiel zwischen dem Segment und dem Ritzel gibt. Wenn das so ist, stellen Sie das gezähnte Segment ein. Überprüfen Sie die Kugelgelenke auf Verschleiß. Notfalls Gelenke wechseln.
Der Motor läuft nicht	▶ Überprüfen Sie, ob Kraftstoff im Tank ist. ▶ Überprüfen Sie, ob das beschriebene Anlassverfahren befolgt wurde (📖 5.2). ▶ Überprüfen Sie die Sicherung. Notfalls wechseln. ▶ Überprüfen Sie, ob die Polspannung des Akkus 12 V beträgt. Überzeugen Sie sich an einer neuen Maschine davon, dass der Akku aktiviert und geladen worden ist. Nehmen Sie an neuen Maschinen die Zündkerzen heraus und sehen nach, ob sich durch falschen Umgang Öl im Zylinder angesammelt hat. ▶ Überprüfen Sie, ob alle Kabelverbindungen in Ordnung sind und die Schalter des Elektrosystems betriebsfähig sind. ▶ Prüfen Sie den Motor genau nach dem Benutzerhandbuch des Herstellers. Lassen Sie das Elektrosystem der Maschine in einer Fachwerkstatt prüfen.
Motor dreht sich, aber zündet nicht	▶ Überprüfen Sie, ob das beschriebene Anlassverfahren befolgt wurde (📖 5.2). Überprüfen Sie, ob der Kraftstoff im Tank sauber ist. ▶ Überprüfen Sie, ob der Kraftstofffilter verstopft ist. ▶ Überprüfen Sie, ob der Kraftstoffverschluss offen ist (nur bei BS15.5-Motoren). ▶ Überprüfen Sie, ob der Kraftstoffhebel in der Position "STARTER" ist. ▶ Überprüfen Sie den Motor genau nach dem Benutzerhandbuch des Herstellers. Lassen Sie das Elektrosystem der Maschine in einer Fachwerkstatt prüfen.
Die Maschine kann nicht oder nur schwer geschoben werden	▶ Überprüfen Sie, ob der Leerlaufhebel in der Position "0" ist.
Beim Fahren gibt es ein pfeifendes Geräusch	▶ Überprüfen Sie die Riemen und die Führungs- und Spannriemenscheiben. Wenn das Problem weiterbesteht, wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicecenter.

7.1 BESTELLUNG VON ERSATZTEILEN

Wir empfehlen die Verwendung von Originalersatzteilen, die Sicherheit und Austauschbarkeit garantieren. Bestellen Sie Ersatzteile immer über einen autorisierten Händler oder eine Serviceorganisation, die über die aktuellen technischen Veränderungen der Produkte während der Produktion informiert ist.

Damit die benötigten Ersatzteile schnell und genau identifiziert werden können, fügen Sie dem Bestellformular immer die Seriennummer bei. Sie finden die Nummer auf dem Innenumschlag dieser Publikation. Geben Sie auch das Herstellungsjahr an, das Sie auf dem Typenschild des Herstellers unter dem Fahrersitz finden.

7.2 GARANTIE

Die Garantieforderungen werden auf der Garantiekarte beschrieben, die Sie mit Ihrer Maschine beim Händler erhalten.

8. WARTUNG UND LAGERUNG AM SAISONENDE

Bereiten Sie Ihre Maschine zum Saisonende, oder wenn Sie sie mehr als 30 Tage nicht benutzen wollen, sobald als möglich für die Lagerung vor. Wenn mehr als 30 Tage Kraftstoff im Tank ist, kann sich eine

klebrige Ablagerung bilden, die dem Vergaser Schaden zufügen kann und eine schlechte Motorleistung zur Folge haben kann. Entleeren Sie deshalb den Kraftstofftank.



- **Lagern Sie den Rasenmäher nie mit einem vollen Tank in einem Gebäude oder in einer schlecht belüfteten Umgebung und dort, wo es Kraftstoffdämpfe, offenes Feuer, Funken oder Zündquellen, Öfen, Zentralheizungen, trockene Lappen usw. gibt. Gehen Sie mit Kraft- und Schmierstoffen vorsichtig um. Sie sind leicht entflammbar, und sorgloser Umgang kann schwere Brände und Sachbeschädigung verursachen.**
- **Entleeren Sie den Kraftstoff nur in einen geeigneten Behälter und im Freien fern von offenem Feuer.**

Empfohlenes Verfahren zur Vorbereitung Ihrer Maschine zur Lagerung:

- ▶ Reinigen Sie die gesamte Maschine gründlich, besondere das Innere des Mähmechanismus (📖 6.2.2).



Reinigen Sie nicht mit Benzin. Benutzen Sie Entfettungsmittel und warmes Wasser.

- ▶ Reparieren Sie Flächen mit abbröckelnder Farbe und streichen sie neu an, um Korrosion zu vermeiden.
- ▶ Entfernen und wechseln Sie fehlerhafte oder verschlissene Teile, und ziehen Sie alle lockeren Schrauben und Muttern fest.
- ▶ Bereiten Sie den Motor gemäß Motorbenutzerhandbuch für die Lagerung vor.
- ▶ Schmieren Sie alle Schmierpunkte nach dem Schmierplan (📖 6.4).
- ▶ Lockern Sie den Keilriemen des Mähmechanismus (📖 6.3.8)
- ▶ Nehmen Sie den Akku heraus, reinigen ihn, füllen destilliertes Wasser bis zum unteren Teil des Kreises in die Einfüllöffnung ein und laden ihn vollständig auf. Ein leerer Akku kann gefrieren und zerplatzen. Wenn nötig, lagern Sie den Akku an einer kalten, trockenen Stelle. Laden Sie den Akku alle 30 Tage auf und überprüfen regelmäßig seine Ladung.
- ▶ Decken Sie den Rasenmäher mit einem Tuch ab und lagern ihn in einem sauberen, trockenen Raum.



Um Ihre Maschine für die nächste Saison in einem hervorragenden Betriebszustand zu halten, ist es am besten, ihn jedes Jahr in einem autorisierten Servicecenter überprüfen und einstellen zu lassen.

9. ENTSORGEN DER MASCHINE

Wenn die Lebensdauer der Maschine vorüber ist, ist der Eigentümer für ihre Entsorgung verantwortlich. Dafür gibt es zwei Möglichkeiten:

- Übergabe der Maschine an eine Firma, die darauf spezialisiert ist (Schrottplatz, Autofriedhof, Sekundärrohstoffsammelstelle usw.). Sie erhalten eine entsprechende Bescheinigung, wenn Sie die Maschine zur Entsorgung übergeben.
- Entsorgung der Maschine durch Sie selbst. In diesem Fall empfehlen wir folgendes Verfahren:
 - ▶ Entsorgen Sie das Produkt durch recyceln der Sekundärrohstoffe entsprechend den Abfallbeseitigungsgesetzen.
 - ▶ Bauen Sie die gesamte Maschine auseinander.
 - ▶ Reinigen, verpacken und lagern Sie alle Teile, die wiederverwendet werden können.
 - ▶ Unterteilen Sie die restlichen Teile in solche, die umweltverträglich sind, und solche, die die Umwelt bedrohen, wie Gummiteile (Unterlegscheiben), Schmiermittelreste an Lagern und Zahnrädern. Umweltverträgliche Bauteile müssen entsprechend den im Land des Benutzers geltenden Abfallbeseitigungsgesetzen entsorgt werden. Zum Beispiel in der Tschechischen Republik ist das das Abfallbeseitigungsgesetz Nr. 185/2001 Coll.
 - ▶ Trennen Sie weggeworfenen Müll entsprechend den Abfallbeseitigungskatalogen, indem Sie die entsprechende Verordnung einhalten. Umweltfreundlichen Abfall behandeln Sie wie wiederverwendbares Material.

10. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

In Übereinstimmung mit: **Vorschrift Nr. 2006/42/EC (Regierungsnotiz NV 176/2008 Coll.)**
Vorschrift Nr. 2004/108/EC (Regierungsnotiz NV 616/2006 Coll.)
Vorschrift Nr. 2000/14/EC (Regierungsnotiz NV 9/2002 Coll.)

A. Wir: The Seco Group a.s., Šaldova 408/30, Prague 8
Werk: 02 Jičín, Jungmannova 11
Org ID: 60193450

geben hiermit die folgende Erklärung ab:

B. Maschinenbeschreibung
- Name der Maschine: **Selbstfahrender Rasenmäher**
- Modell: **AJ 102**

Beschreibung:

Der vierrädrige selbstfahrende Rasenmäher AJ 102 mit einem Briggs & Stratton-Motor von 15,5 PS, 16 PS, 17,5 PS, 18 PS, 19,5 PS, 20 PS, 21 PS, 22 PS oder 23 PS oder einem Honda-Motor von 15 PS. Die Kraft aus dem Motor wird über einen elektromagnetischen Verbinder von einem Keilriemen auf den Mähmechanismus und das Antriebsgetriebe übertragen. Der Mähmechanismus hat zwei Klingen, die von einem Zahnriemen angetrieben werden. Die Schnipsel werden durch das Aufsaugrohr zum Auffänger geleitet oder durch das Leitblech zum Boden geschickt. Statt die Schnipsel einzusammeln, können sie durch zwei zusätzliche Klingen und Versperung der Aufsaugrohrs gemulcht werden.

C. Bestimmungen, durch die die Übereinstimmung beurteilt wurde:
ČSN EN 836+A1;2;3, ČSN EN ISO 3767-1,2,3, ISO 11684, ČSN EN ISO 11201,
ČSN EN ISO 12 100-2, Ratsdirektive Nr. 97/68/EC (2002/88/EC)

D. Die Beurteilung der Übereinstimmung erfolgte gemäß den Verfahren, die beschrieben wurden in:
- Ratsdirektive Nr. 2006/42/EC, Artikel 12, Absatz 2, (entspricht § 5, Absatz 2, NV Nr. 176/2008 Coll.)
- Ratsdirektive Nr. 2004/108/EC, Artikel 7, (entspricht § 4, Absatz 1, NV Nr. 616/2006 Coll.)
- Ratsdirektive Nr. 2000/14/EC, Anhang VIII, (entspricht Anhang 7, NV Nr. 9/2002 Coll.)
unter Aufsicht einer unterrichteten Person, LRQA-Registriernr. 0088
Hiramford, Middlemarch Office Village, Siskin Drive
Coventry CV3 4FJ, Großbritannien

E. Wir bestätigen, dass:
- diese Maschine, wie sie in den vorliegenden Daten definiert ist, die Anforderungen erfüllt, die in den oben genannten technischen Bestimmungen angegeben sind, und unter normalen Benutzungsbedingungen sicher ist.
- Maßnahmen getroffen worden sind, damit die Übereinstimmung aller Produkte, die auf den Markt gebracht wurden, mit der technischen Dokumentation und den technischen Bestimmungen gewährleistet ist.
- der garantierte Schallpegel 100 dB(A) beträgt.

Der Durchschnitt der gemessenen Schallpegel beruht auf dem benutzten Motor:

MOTOR	Umdrehungen (min ⁻¹)	Gemessener Schallpegel [dB(A)]
Briggs & Stratton 15,5 PS I/C	2700±100	99,47
Briggs & Stratton 16 PS VANGUARD	2800±100	97,49
Briggs & Stratton 18 PS VANGUARD	2800±100	97,01
Briggs & Stratton 20 PS VANGUARD	2800±100	97,73
Briggs & Stratton 23 PS VANGUARD	2800±100	98,86
Briggs & Stratton 17,5 PS INTEK	2700±100	99,25
Briggs & Stratton 18 PS INTEK	2800±100	97,49
Briggs & Stratton 19,5 PS INTEK	2800±100	99,04
Briggs & Stratton 21 PS Intek	2800±100	97,29
Briggs & Stratton 22 PS INTEK	2800±100	98,99
HONDA 16 PS	2700±100	98,28

Die technische Dokumentation des Geltungsbereichs, die von Anhang VII zur Bestimmung 2006/42/EC und von Anhang V zur Bestimmung 2000/14/EC verlangt wird, wird beim Hersteller unter folgender Adresse aufbewahrt:

Seco GROUP a. s.
Werk 02 Jičín
Jungmannova 11
506 48 Jičín

Jičín, 1. Oktober 2009

Jiří Pávek
Geschäftsleitungsmitglied

In Übereinstimmung mit: **Ratsdirektive Nr. 2006/42/EC (Regierungsdekret NV 176/2008 Coll.)**
Ratsdirektive Nr. 2004/108/EC (Regierungsdekret NV 616/2006 Coll.)
Ratsdirektive Nr. 2000/14/EC (Regierungsdekret NV 9/2002 Coll.)

A. Wir: The Seco Group a.s., Šaldova 408/30, Prague 8
Werk 02 Jičín, Jungmannova 11
Org ID: 60193450

geben hiermit die folgende Erklärung ab:

B. Maschinenbeschreibung

- Name der Maschine: **Selbstfahrender Rasenmäher**
- Modell: **AG 122**

Beschreibung:

Der vierrädrige selbstfahrende Rasenmäher AG 122 mit einem Briggs & Stratton-Motor von 18 PS, 20 PS oder 22 PS. Die Kraft aus dem Motor wird über einen elektromagnetischen Verbinder durch einen Keilriemen auf den Mähmechanismus und das Antriebsgetriebe übertragen. Der Mähmechanismus hat zwei Klingen, die von einem Zahnriemen angetrieben werden. Die Schnipsel werden durch das Rohr zum Auffänger geleitet oder durch das Leitblech zum Boden geschickt. Statt die Schnipsel einzusammeln, können sie durch zwei zusätzliche Klingen und Versperung der Aufsaugrohrs gemulcht werden.

C. Bestimmungen, durch die die Übereinstimmung beurteilt wurde:

ČSN EN 836+A1;2;3, ČSN EN ISO 3767-1,2,3, ISO 11684, ČSN EN ISO 11201,
ČSN EN ISO 12 100-2, Ratsdirektive Nr. 97/68/EC (2002/88/EC)

D. Die Beurteilung der Übereinstimmung erfolgte gemäß den Verfahren, die beschrieben wurden in:

- Ratsdirektive Nr. 2006/42/EC, Artikel 12, Absatz 2, (entspricht § 5, Absatz 2, NV Nr. 176/2008 Coll.)
- Ratsdirektive Nr. 2004/108/EC, Artikel 7, (entspricht § 4, Absatz 1, NV Nr. 616/2006 Coll.)
- Ratsdirektive Nr. 2000/14/EC, Anhang VIII, (entspricht Anhang 7, NV Nr. 9/2002 Coll.)

unter Aufsicht einer unterrichteten Person, LRQA-Registriernr. 0088
Hiramford, Middlemarch Office Village, Siskin Drive
Coventry CV3 4FJ, Großbritannien

E. Wir bestätigen, dass:

- diese Maschine, wie sie in den vorliegenden Daten definiert ist, die Anforderungen erfüllt, die in den oben genannten technischen Bestimmungen angegeben sind, und unter normalen Benutzungsbedingungen sicher ist.
- Maßnahmen getroffen worden sind, damit die Übereinstimmung aller Produkte, die auf den Markt gebracht wurden, mit der technischen Dokumentation und den technischen Bestimmungen gewährleistet ist.
- der garantierte Schallpegel 105 dB(A) beträgt.

Der Durchschnitt der gemessenen Schallpegel beruht auf dem benutzten Motor:

MOTOR	Umdrehungen (min ⁻¹)	Gemessener Schallpegel [dB(A)]
Briggs & Stratton 18 PS VANGUARD	3000±100	102,15
Briggs & Stratton 20 PS VANGUARD	3000±100	102,65
Briggs & Stratton 20 PS Intek	3000±100	101,87
Briggs & Stratton 22 PS INTEK	3000±100	103,42

Jičín, 1. Oktober 2009

Jiří Pávek
Geschäftsleitungsmitglied

Die Seco GROUP AG hat sich der ständigen Entwicklung und Verbesserung all ihrer Maschinen verschrieben. Deshalb können Text und Abbildungen in diesem Handbuch vom aktuellen Produkt abweichen. Daraus können keine Ansprüche hergeleitet werden. Der Druck, die Vervielfältigung oder Übersetzung (ganz oder teilweise) ist ohne schriftliche Zustimmung von der Seco GROUP AG verboten. Der Hersteller behält sich das Recht zur Veränderung der technischen Parameter des Produkts vor.



Producer:
Seco GROUP a.s.
Šaldova 408/30
186 00 Praha 8

Distributor: Adolf Telsnig e.K. - Herkules Motorgeräte -
Dörnbergstraße 27-29 - 34233 Fulda - Germany
Fon: +49 (0)561 981860 - Fax +49 (0)561 9818626
www.herkules-garten.de - info@herkules-garten.de